STADTRHEINAU

EIGENBETRIEB STADTWERKE RHEINAU

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT 2013

INHALTSVERZEICHNIS

BESCHLUSS ÜBER DIE FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2013

A. LAGEBERICHT 2013

SEITE

I. GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS 6

1. Rechtsgrundlagen 6
2. Organisatorischer Aufbau 6
3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen 7
4. Steuerliche Behandlung 10
5. Versicherungsschutz 11

II. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE 12

1. Allgemeines 12
2. Vermögens- und Finanzlage 13
3. Ertragslage 20
4. Leistungen 23
5. Investitionen 43
6. Vergleich Wirtschaftsplan 44

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2013

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ 48

Aktivseite 48

A. Anlagevermögen 48

I. Immaterielle Vermögensgegenstände 48
II. Sachanlagen 48
III. Finanzanlagen 50

B. Umlaufvermögen 51

I. Vorräte 51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 51

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 52

Passivseite 53

A. Eigenkapital 53

I. Stammkapital 53
II. Rücklagen 53
III. Gewinn/Verlust 54

SEITE

B. Empfangene Ertragszuschüsse 55

C. Rückstellungen 55

D. Verbindlichkeiten 56

I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 56
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 56
III. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden 57
IV. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt 57
V. Sonstige Verbindlichkeiten 58

E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten 58

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 59

1. Umsatzerlöse 59
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen 60
3. Aktivierte Eigenleistungen 60
4. Sonstige Erträge 60
5. Materialaufwand 61
6. Personalaufwand 63
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen 64
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen 65
9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens 67
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 68
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 68
15.-19. Außerordentliches Ergebnis, Steuern 68
20. Jahresgewinn / Jahresverlust 68

C. ANLAGEN

1. Bilanz zum 31. Dezember 2013 73
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013 77
3. Erfolgsplanabrechnung 2013 81
4. Vermögensplanabrechnung 2013 87
5. Nachweis über das Anlagevermögen zum 31.12.2013 93
6. Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse zum 31.12.2013 99
7. Nachweis über die Schulden zum 31.12.2013 103

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS 2013

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und die Behandlung des Jahresergebnisses

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08.01.1992 (EigBG - GBl. S. 22) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Rheinau am 19.01.2015 den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	7.241.600,34 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	6.719.861,09 €
	- das Umlaufvermögen	521.739,25 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.190.611,24 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.353.243,11 €
	- die Rückstellungen	5.978,76 €
	- die Verbindlichkeiten	3.691.767,23 €
1.2	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-327.388,22 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.038.650,13 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.366.038,35 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der Jahresverlust von	-327.388,22 €
wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit einem Betrag von	-369.482,45 €
entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt ausgeglichen.	
Der verbleibende Jahresgewinn wird in Höhe von	21.773,82 €
zur restlichen Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	
Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	20.320,41 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Rheinau, den 20.01.2015 Welsche, Bürgermeister

LAGEBERICHT 2013

A. LAGEBERICHT 2013

I. GRUNDLAGEN UND AUFBAU DES BETRIEBS

1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ wurde durch Vereinigung der Eigenbetriebe „Wasserversorgung Stadt Rheinau“ und „Photovoltaik Stadt Rheinau“ zum 01.01.2012 gegründet. Gleichzeitig wurde der bisher als Bruttoregiebetrieb geführte Bäderbetrieb aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in den Eigenbetrieb „Stadtwerke Rheinau“ überführt. Die erforderliche Betriebssatzung wurde durch den Gemeinderat der Stadt Rheinau am 26.11.2012 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Rheinau. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe (Eigenbetriebsverordnung - EigBVO) vom 7.12.1992 (GBl. S. 776), in den jeweils geltenden Fassungen.

2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet neben den ihm durch die Gemeindeordnung und das Eigenbetriebsgesetz zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Der Eigenbetrieb wird von der Stadtkämmerei der Stadt Rheinau verwaltet. Wirtschaftsplan und Jahresabschluss werden vom Fachbediensteten für das Finanzwesen erstellt. Die Betriebszweige Wasserversorgung und Energie sind organisatorisch der Stadtkämmerei, der Betriebszweig Bäderbetrieb dem Bauamt und der ab dem Jahr 2013 neu eröffnete Betriebszweig Verkehr dem Hauptamt zugeordnet.

Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg. Das vorliegende Wirtschaftsjahr wird voraussichtlich 2017 einer Überprüfung unterzogen.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr.

Das Stammkapital beträgt im Wirtschaftsjahr 2013 1.841.908,75 Euro. Dieses verteilt sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	63.036,27 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb:	1.778.872,48 €
• Verkehr:	0,00 €
	1.841.908,75 €

3. Unternehmenszweck und technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb führt folgende Betriebszweige:

A. Wasserversorgung
B. Energie
C. Bäderbetrieb
D. Verkehr

Gegenstand des Unternehmens ist nach der derzeit geltenden Betriebssatzung:

A. Betriebszweig Wasserversorgung

Der Eigenbetrieb versorgt die Stadtteile Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebietes mit Wasser beliefern.

Grundlage der Versorgung ist die Satzung der Stadt Rheinau über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 20.12.2010, zuletzt geändert mit Satzung vom 22.05.2012.

Die Versorgung der übrigen Stadtteile erfolgt durch den Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald in eigener Hoheit.

Der Eigenbetrieb ist Eigentümer der Verteilungsanlagen (Ortsnetze, Grundstücks- bzw. Hausanschlüsse und Messeinrichtungen) in den Stadtteilen Freistett, Rheinbischofsheim, Hausgereut, Memprechtshofen und Helmlingen. Der Eigenbetrieb errichtet, unterhält und betreibt die Ortsnetze.

Die Hausanschlüsse werden insoweit hergestellt und unterhalten, als es sich um den Grundstücksanschluss handelt. Der im privaten Bereich verlaufende Teil des Hausanschlusses steht in der Herstellungs- und Unterhaltungspflicht des Anschlussnehmers, wobei der Eigenbetrieb in der Regel die Errichtung dieses Teils des Hausanschlusses gegen Kostenersatz vornimmt. Die Messeinrichtungen werden ausschließlich vom Eigenbetrieb geliefert, angebracht, unterhalten, überwacht und entfernt.

Die Wassergewinnung wird nicht durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen sowie damit zusammenhängende Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte stehen daher nicht im Eigentum des Eigenbetriebs.

Der Wasserbezug für die Versorgung der Stadtteile Rheinbischofsheim und Hausgereut erfolgt teilweise vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald auf der Grundlage eines Wasserlieferungsvertrags. Die Vergütung erfolgt entsprechend der bezogenen Frischwassermenge mit einem feststehenden Wasserzins.

Das Wasser für die Stadtteile Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen wird vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland geliefert. Dieser ist entsprechend § 2 Nr. 1 seiner Verbandssatzung verpflichtet, die Wasserversorgung in diesen Bereichen zu gewährleisten. Die Kosten des Wasserbezugs werden im Wesentlichen über die Betriebskostenumlage nach Maßgabe des Wasserverbrauchs auf die Verbandsmitglieder, die Städte Rheinau und Lichtenau, umgelegt.

B. Betriebszweig Energie

Der Eigenbetrieb betreibt Anlagen zur Energie- und Wärmeerzeugung, insbesondere Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Er kann aufgrund von Vereinbarungen die erzeugte Energie und Wärme in das Netz eines Versorgers einspeisen oder im Rahmen eines durch die Kapazität einer jeweiligen Anlage begrenzten Versorgungsgebiets Abnehmer mit Energie und Wärme versorgen und insoweit nicht-öffentliche Verteilnetze betreiben. Der Eigenbetrieb ist darüber hinaus berechtigt, sich an Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar zu beteiligen, die in den Bereichen Energie-, Wasser-, Wärmeversorgung, Energie-, Wasser-, Wärmeerzeugung oder Energie-, Wasser-, Wärmeverteilung unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz tätig sind. Ferner ist der Eigenbetrieb berechtigt, sich an einer Gesellschaft zu beteiligen, die die Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften zum Unternehmensgegenstand hat.

Im Rahmen dieses Betriebszweigs hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau vollinhaltlich den bisherigen Aufgabenbereich des Eigenbetriebs „Photovoltaik Stadt Rheinau“ übernommen.

Geschäftsgegenstand des Eigenbetriebs ist insoweit der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett
e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
f) Sporthalle im Stadtteil Freistett

g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
j) Kindergarten im Stadtteil Memprechtshofen
k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Memprechtshofen

Daneben kann der Eigenbetrieb auch eigenständig Energieerzeugungsanlagen bauen und zum Zwecke der Deckung des Bedarfs städtischer Einrichtungen sowie darüber hinaus zur Einspeisung in das Netz des Energieversorgers betreiben. In diesem Zusammenhang hat der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau den mit Wirkung zum 01.10.2012 vom Eigenbetrieb Wasserversorgung begonnenen Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett im Wirtschaftsjahr 2012 übernommen.

Die früher von der badenova im Rahmen eines Contracting- und Betriebsführungsvertrags betriebene Heizungsanlage (BHKW mit Spitzenlastkessel) im Keller des Hallenbads Freistett wurde hierfür im Jahr 2012 durch eine komplett neue Heizzentrale (BHKW mit Brennwertkesselanlage) ersetzt. Der Eigenbetrieb übernimmt diese Anlage sowie alle vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabeort von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer. Das BHKW bzw. die Heizzentrale versorgt hierbei verschiedene Schulen, den Kindergarten, die Bibliothek, die Sporthalle und (im überwiegendem Umfang) das Hallenbad Freistett mit Wärme und Strom (aus dem BHKW). Der Überschuss-Strom wird verkauft.

Schließlich führt der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau in seinem Betriebszweig Energie die im Zuge der Rekommunalisierung der Energieversorgung erfolgten Beteiligungen der Stadt Rheinau an

- der Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH,
- der Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG,
- der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG und
- der badenova AG & Co.KG

C. Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

Hintergrund der Eingliederung des Bäderbetriebs in den Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ist die steuerliche Zusammenfassung des Bäderbetriebs mit den Versorgungsbetrieben des Eigenbetriebs aufgrund einer engen wechselseitigen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung zwischen dem im Betriebszweig Energie geführten BHKW und dem im Betriebszweig Bäderbetrieb geführten Hallenbad Freistett.

Die technisch-wirtschaftliche Verflechtung zum Bäderbetrieb ergibt sich aus der Nutzung des Hallenbads als großen Pufferspeicher für die Heizzentrale, damit ein optimaler Betrieb des BHKWs (längere Lebensdauer und optimale Ausnutzung des Wirkungsgrads) gewährleistet ist. Das Hallenbad hat einen sehr hohen, aber betrieblich stark schwankenden Wärmebedarf. Durch die automatische Weitergabe von auftretender Überschusswärme in das Bad und dessen Leitung erfolgt eine Ausgleichsfunktion im Rahmen des aufgebauten Fernwärmeversorgungsnetzes des Eigenbetriebs, wodurch bei der Energieversorgung Ersparnisse auftreten. Die durch den Betrieb des BHKW entstehende Abwärme wird für die Beheizung der Räume sowie für die Erwärmung des Brauchwassers und Beckenwassers genutzt. Durch die Doppelfunktion des BHKW wird Strom in das Netz des Energieversorgers eingespeist. Damit dient das Hallenbad seinerseits als Wärmespeicher, so dass eine individuelle Anpassung an den aktuellen Wärme- und Strombedarf erreicht und in Stromspitzenzeiten eine vorrangige Stromversorgung ermöglicht wird, was zu einer insgesamt optimalen wechselseitigen Vorteilslage beider Einrichtungen führt.

Damit besteht eine enge wechselseitige technisch-wirtschaftliche Verflechtung zwischen dem Hallenbad und dem BHKW. Durch die Lieferung eines Hauptstoffs, nämlich Strom bzw. Wärme für den einen Betrieb, entstehen gleichzeitig Vorteile für den anderen Betrieb, die aufgrund chemischer bzw. physikalischer Vorgänge zwangsläufig entstehen und sich nicht auf einer rein subjektiven Willensentscheidung begründen.

D. Betriebszweig Verkehr

Als weiteres Geschäftsfeld sieht die Betriebssatzung den Betriebszweig „Verkehr“ vor, womit Bestrebungen aufgegriffen wurden, welche darauf abzielen, in Rheinau einen Wohnmobilstellplatz einzurichten. Verkehrsbetriebe passen typischerweise zu Versorgungsbetrieben im Bereich Wasser und Energie, weil diese sich ausweislich § 4 Absatz 3 Körperschaftsteuergesetz als Betriebe gewerblicher Art mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen verbinden lassen.

Aus diesem Grunde wurde dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau auch der möglicherweise anstehende Betrieb von öffentlichen Parkplätzen für Wohnmobile als Aufgabenbereich zugeordnet.

Im Wirtschaftsjahr 2013 hat dieser Betriebszweig kein Geschäft geführt.

4. Steuerliche Behandlung

Steuerlich ist der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau ein einheitlicher Betrieb gewerblicher Art. Durch Beschluss des Gemeinderats vom 26.11.2012 wurden hierfür verschiedene Betriebe gewerblicher Art im neuen Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau wie folgt steuerlich zusammengefasst:

a) Die Mitunternehmeranteile an der „badenova AG & Co. KG", der „Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG" und der „Energie-

werk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG“ werden mit den bestehenden Betrieben gewerblicher Art „Wasserversorgung", „Photovoltaik", dem zu erneuernden BHKW (Heizzentrale) und dem für 2013 geplanten Betrieb eines Wohnmobilstellplatzes jeweils als Versorgungs-Betrieb- bzw. Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 3 KStG zu einem „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art" zusammengefasst.

b) Die Bäder „Freistett" und „Honau" werden zu einem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art" gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 1 KStG zusammengefasst.

c) Der „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Betrieb gewerblicher Art" wird mit dem „Gesamt-Bad-Betrieb gewerblicher Art" gemäß § 4 Abs. 3, Abs. 6 S. 1 Nr. 2 KStG aufgrund enger wechselseitiger technisch-wirtschaftlicher Verflechtung zwischen dem BHKW und dem Hallenbad Freistett zusammengefasst. Damit wird ein „Gesamt-Versorgungs-Verkehrs-Bad-Betrieb gewerblicher Art" hergestellt.

Die erfolgte steuerliche Zusammenfassung wurde vom Finanzamt Offenburg im Rahmen einer verbindlichen Auskunft mit Schreiben vom 30.05.2012 bestätigt.

Der Eigenbetrieb unterliegt damit der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht und gehört zum steuerlichen Unternehmensbereich der Stadt Rheinau. Der Eigenbetrieb ist in vollem Umfang vorsteuerabzugsberechtigt.

5. Versicherungsschutz

Die Versicherungsangelegenheiten des Eigenbetriebs werden vom Bauamt der Stadt Rheinau bearbeitet. Für den Eigenbetrieb besteht im Wesentlichen im Rahmen der Versicherungen der Stadt folgender Versicherungsschutz beim Badischen Gemeindeversicherungsverband:

- Unfallversicherung
- Eigenschadenversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Rechtsschutz

Soweit nicht direkt zuordenbar, werden die Versicherungen dem Eigenbetrieb über den im Verwaltungskostenbeitrag enthaltenen Sachkostenanteil berechnet.

II. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Allgemeines

1.1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Stadtwerke wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 17.12.2012 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 14.01.2013. Der Beschluss wurde am 25.01.2013 bekannt gemacht. Die Auslegung des Wirtschaftsplanes erfolgte in der Zeit vom 28.01. bis 05.02.2013.

1.2 Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und §§ 7 bis 12 EigBVO. Darüber hinaus finden für den Jahresabschluss die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches Anwendung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde aus den geführten Büchern entwickelt.

Der Eigenbetrieb führt das Rechnungswesen seit dem Jahr 2012 mit dem seitens der Firma DATA-PLAN Computer Consulting GmbH angebotenen ADV-Verfahren "Finanz+" nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immaterielle Vermögensgegenstände werden mit einer in die Finanzbuchhaltung integrierten Anlagenbuchhaltung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

2. Vermögens- und Finanzlage

Aktivseite	31.12.13 T€	31.12.12 T€	31.12.13 v.H.	31.12.12 v.H.
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	4.589	4.774	63,37	85,52
Finanzanlagen	2.131	293	29,42	5,25
Langfristig gebundene Vermögenswerte	6.720	5.067	92,79	90,77
Kurzfristige Forderungen, liquide Mittel	522	515	7,21	9,23
	7.242	**5.582**	**100,00**	**100,00**
Passivseite				
Eigenkapital	2.191	2.149	30,25	38,50
Empfangene Ertragszuschüsse	1.353	1.399	18,68	25,06
Darlehen	3.521	1.936	48,62	34,68
Langfristig zur Verfügung stehende Mittel	7.065	5.484	97,55	98,24
Kurzfristige Verbindlichkeiten	177	98	2,45	1,76
	7.242	**5.582**	**100,00**	**100,00**

Der Jahresgewinn bzw. Jahresverlust ist entsprechend seiner vorgeschlagenen Verwendung dem Eigenkapital zugeordnet worden.

Die nach finanzwirtschaftlichen Kriterien aufbereitete Bilanz hat im Wirtschaftsjahr um 1.660 T€ auf 7.242 T€ zugenommen. Hauptursächlich war die Beteiligung an der EWO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, die zu einer Bilanzvergrößerung in einem Umfang von 1.840 T€ beigetragen hat.

Die Investitionen in Sachanlagen betrugen rd. 102 T€. Abzüglich der Abschreibungen in Höhe von 287 T€ verringerte sich der Bilanzansatz der **Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände** um 185 T€; bezogen auf die Bilanzsumme macht er 63,37 v.H. aus.

Die **Finanzanlagen** enthalten die Beteiligung in Form von Investitionszuschüssen am Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald im Betriebszweig Wasserversorgung sowie die Beteiligungen an Energiegesellschaften im „EWO-Konstrukt“ im Betriebszweig Energie. Die Finanzanlagen erhöhten sich um 1.840 T€ durch den Erwerb von Beteiligungen im Betriebszweig Energie (siehe oben). Der Investitionszuschuss im Betriebszweig Wasserversorgung wird abgeschrieben (rd. 2 T€). Im Saldo erhöhte sich der Bilanzansatz um 1.838 T€.

Bei den **kurzfristigen Vermögenswerten** sind mit 127 T€ Forderungen aus der Wasserabrechnung sowie mit 53 T€ sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Daneben bestehen sonstige Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 10 T€. Der Kassenbestand, den der Eigenbetrieb im Rahmen der Einheitskasse führt, beträgt 332 T€.

Nominell erhöht sich das **Eigenkapital** gegenüber dem Vorjahr um 42 T€, was dem abzüglich der Verlustzuweisung für die Hallenbäder (369 T€) auszuweisenden (Netto-)Gewinn entspricht.
Als Eigenkapital sind 30,25 v.H. der Bilanzsumme ausgewiesen. Zusammen mit den Ertragszuschüssen bewegen sich die nicht mit Rückzahlungsverpflichtungen verbundenen Kapitalanteile bei 48,93 v.H. der Bilanzsumme.

Die **Ertragszuschüsse** betragen rd. 18,68 v.H. der Bilanzsumme. Zugänge waren nicht zu verzeichnen. Die Ertragszuschüsse wurden mit einem Betrag von 46 T€ aufgelöst. Die Ertragszuschüsse werden gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO mit einem Vomhundertsatz aufgelöst, der einem durchschnittlichen Abschreibungssatz entspricht. Dies sind für das Jahr 2013 1,86 v.H. im Betriebszweig Wasserversorgung und 2,03 v.H. im Betriebszweig Bäderbetrieb. Der durchschnittliche Restbuchwert beträgt insgesamt 56,04 v.H..

Langfristige Darlehen sind mit einem Anteil von 48,62 v.H. an der Bilanzsumme ausgewiesen. Diese entfallen ausschließlich auf den Betriebszweig Energie und dienen dort zur Finanzierung der Energieerzeugungsanlagen sowie der EWO-Beteiligungen. Im Wirtschaftsjahr wurden Darlehen in Höhe von 1.840 T€ aufgenommen. Die Tilgung beträgt 255 T€. Der durchschnittliche Zinssatz aus sämtlichen Darlehen betrug im Wirtschaftsjahr 2013 2,87 v.H..

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 177 T€ liegen um 345 T€ unter den kurzfristigen Forderungen (522 T€). Sie betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (171 T€), hierunter überwiegend der von den Zweckverbänden Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellte Personal- und Fahrkostenaufwand des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister sowie der Strom- und Gasbezug für den Betrieb des BHKW im Betriebszweig Energie. Hinzu kommt eine Rückstellung in Höhe von 6 T€ für überörtliche Prüfungen und Urlaubs- bzw. Mehrarbeitsstunden.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Verteilung von Aktiva und Passiva auf die Betriebszweige des Eigenbetriebs.

Bilanz zum 31.12.2013 nach Betriebszweigen

AKTIVA	31.12.2013						
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Nicht zuordenbar	Gesamt
A. ANLAGEVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit							
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.032.602,72	0,00	101.791,06	1.930.811,66	0,00	0,00	2.119.242,50
2. Erzeugungsanlagen	1.325.554,65	0,00	1.325.554,65	0,00	0,00	0,00	1.393.831,04
3. Verteilungsanlagen							
3.1 Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	1.139.779,05	1.139.779,05	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150.784,22
3.3 Hausanschlüsse	38.458,33	38.458,33	0,00	0,00	0,00	0,00	52.425,73
3.4 Meßeinrichtungen	771,50	771,50	0,00	0,00	0,00	0,00	909,68
4. Technische Betriebseinrichtungen	39.777,22	0,00	0,00	39.777,22	0,00	0,00	42.955,92
5. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.976,24	78,73	0,00	11.897,51	0,00	0,00	13.411,46
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.588.919,71	**1.179.087,61**	**1.427.345,71**	**1.982.486,39**	**0,00**	**0,00**	**4.773.560,55**
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	2.130.941,38	541,38	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	293.160,49
	6.719.861,09	**1.179.628,99**	**3.557.745,71**	**1.982.486,39**	**0,00**	**0,00**	**5.066.721,04**
B. UMLAUFVERMÖGEN							
I. Vorräte							
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	179.930,90	134.389,49	40.472,56	5.068,85	0,00	0,00	177.922,72
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden							
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt							
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände							
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	9.830,45	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830,45	17.800,50
	189.761,35	**134.389,49**	**40.472,56**	**5.068,85**	**0,00**	**9.830,45**	**195.723,22**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	331.977,90	156.837,38	-3.822,69	167.375,37	0,00	11.587,84	308.813,20
	521.739,25	**291.226,87**	**36.649,87**	**172.444,22**	**0,00**	**21.418,29**	**504.536,42**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.779,95**
SUMME AKTIVA	**7.241.600,34**	**1.470.855,86**	**3.594.395,58**	**2.154.930,61**	**0,00**	**21.418,29**	**5.582.037,41**

Bilanz zum 31.12.2013 nach Betriebszweigen

PASSIVA	31.12.2013						31.12.2012					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	**Gesamt**	**Wasser**	**Energie**	**Bäder**	**Verkehr**	**Nicht zuordenbar**		**Wasser**	**Energie**	**Bäder**	**Verkehr**	**Nicht zuordenbar**
I. Stammkapital												
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.841.908,75	**63.036,27**	**0,00**	**1.778.872,48**	**0,00**	**0,00**	**1.841.908,75**	**63.036,27**	**0,00**	**1.778.872,48**	**0,00**	**0,00**
II. Rücklagen												
1. Allgemeine Rücklage	697.864,53	54.371,30	0,00	643.493,23	0,00	0,00	714.335,92	54.371,30	0,00	659.964,62	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	697.864,53	**54.371,30**	**0,00**	**643.493,23**	**0,00**	**0,00**	**714.335,92**	**54.371,30**	**0,00**	**659.964,62**	**0,00**	**0,00**
III. Gewinn/Verlust												
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-21.773,82	-22.905,22	1.131,40	0,00	0,00	0,00	-82.122,72	-49.309,29	-32.813,43	0,00	0,00	0,00
2. Gewinn/Verlust	-327.388,22	10.888,79	31.205,44	-369.482,45	0,00	0,00	-325.604,94	26.404,07	33.944,83	-385.953,84	0,00	0,00
	-349.162,04	**-12.016,43**	**32.336,84**	**-369.482,45**	**0,00**	**0,00**	**-407.727,66**	**-22.905,22**	**1.131,40**	**-385.953,84**	**0,00**	**0,00**
	2.190.611,24	**105.391,14**	**32.336,84**	**2.052.883,26**	**0,00**	**0,00**	**2.148.517,01**	**94.502,35**	**1.131,40**	**2.052.883,26**	**0,00**	**0,00**
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	**1.353.243,11**	**1.272.452,65**	**0,00**	**80.790,46**	**0,00**	**0,00**	**1.398.749,81**	**1.311.759,06**	**0,00**	**86.990,75**	**0,00**	**0,00**
C. RÜCKSTELLUNGEN												
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	5.978,76	910,00	325,00	4.743,76	0,00	0,00	6.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
	5.978,76	**910,00**	**325,00**	**4.743,76**	**0,00**	**0,00**	**6.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
D. VERBINDLICHKEITEN												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.516.963,23	0,00	3.516.963,23	0,00	0,00	0,00	1.928.510,00	0,00	1.928.510,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	170.969,15	105.330,75	44.381,51	21.256,89	0,00	0,00	92.591,06	89.377,62	3.213,44	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.834,85	3.834,85	0,00	0,00	0,00	0,00	7.669,53	7.669,53	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt												
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten												
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.691.767,23	**109.165,60**	**3.561.344,74**	**21.256,89**	**0,00**	**0,00**	**2.028.770,59**	**97.047,15**	**1.931.723,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
SUMME PASSIVA	**7.241.600,34**	**1.487.919,39**	**3.594.006,58**	**2.159.674,37**	**0,00**	**0,00**	**5.582.037,41**	**1.506.308,56**	**1.935.854,84**	**2.139.874,01**	**0,00**	**0,00**

In der folgenden **Kapitalflussrechnung** werden die finanzwirtschaftlichen Vorgänge weiter aufgegliedert:

	2013 T€	2012 T€
(1) **Investitionen**		
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	102	674
Finanzanlagen	1.840	290
	1.942	964
(2) **Einnahmenüberschuss**		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	0 -327	0 -326
zuzüglich Abschreibungen	289	263
abzüglich Auflösung Ertragszuschüsse	46	45
	-84	-108
Finanzbedarf	**-2.026**	**-1.072**
(3) **Kapitalbereich** (langfristige Außenfinanzierung)		
Rücklagenzuführung	0	274
Verlustausgleich	369	386
Ertragszuschüsse	0	27
Darlehensaufnahmen	1.840	710
abzüglich Darlehenstilgung	255	90
	+1.954	+1.307
(4) **Abbau/Zunahme (-) der Netto-Geldschulden**	**-72**	**+235**

Die Investitionen in Höhe von 1.942 T€ konnten 2013 nicht aus dem Einnahmenüberschuss finanziert werden. Der Einnahmenüberschuss, der dem Betrieb als Eigenfinanzierungsquelle zur Verfügung steht, betrug im Jahr 2013 - 84 T€. Aus den Abschreibungen waren dabei 289 T€ zugeflossen. Von diesen verfügbaren Mitteln war der Jahresverlust sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von insgesamt 373 T€ zu finanzieren, so dass der laufende Cashflow mit -84 T€ negativ ist. Zusammen mit dem investiven Bereich, benötigte der Betrieb im Jahr 2013 Finanzierungsmittel in Höhe von 2.026 T€.

Aus dem Kapitalbereich flossen dem Betrieb im Wirtschaftsjahr 2013 der Verlustausgleich aus dem Haushalt der Stadt in Höhe von 369 T€ zu. Hinzu kam eine Nettokreditaufnahme (abzgl. Tilgung) von 1.585 T€. Hieraus ergibt sich ein Überschuss von 1.954 T€, so dass sich im Saldo mit dem Finanzbedarf aus laufender und investiver Tätigkeit ein Finanzierungsfehlbetrag von 72 T€ ergibt.

Der entstandene Finanzierungsfehlbetrag führt im Jahr 2013 zu einer Verminderung des **Netto-Geldvermögens** von 417 T€ auf 345 T€.

Die Finanzierungsmittel des Vermögensplans zum 31.12.2013 ergeben sich im kurzfristigen Bereich der Bilanz aus folgender Deckungsmittelprobe:

Aktiva	31.12.13 €	31.12.12 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.931	177.923
Forderungen gegenüber Zweckverbänden	0	0
Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Kreditinstituten	331.978	308.813
Sonstige Vermögensgegenstände	9.830	17.801
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	10.780
Insgesamt	**521.739**	**515.316**
Passiva		
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	5.979	6.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.969	92.591
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Insgesamt	**176.948**	**98.591**

	31.12.13 €	31.12.12 €
Gegenüberstellung		
Aktiva (Vermögensseite)	521.739	515.316
Passiva (Schuldenseite)	176.948	98.591
Finanzierungsmittel am Ende des Wirtschaftsjahres	**+ 344.791**	**+ 416.725**

Probe:	
Finanzierungsmittel am 31.12.2012	416.725
Finanzierungsmittel am 31.12.2013	344.791
Unterdeckung im Wirtschaftsjahr 2013	**-71.934**

Die Finanzierungsmittel verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	184.986 €
• Energie:	-8.057 €
• Bäderbetrieb:	146.444 €
• Verkehr:	0,00 €
• Nicht zuordenbar	21.418 €
	344.791 €

3. Ertragslage

	2013 T€	2012 T€	2013 v.H.	2012 v.H.
Umsatzerlöse	998	863	97	97
Aktivierte Eigenleistungen	6	10	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	17	15	2	2
Betriebliche Erträge	1.021	888	100	100
Materialaufwand	655	536	64	60
Personalaufwand	140	123	14	14
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	287	261	28	29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	202	247	20	28
Zwischenergebnis	**-263**	**-279**	**-26**	**-31**
Finanzergebnis (Aufwandssaldo)	-65	-47	-6	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-328**	**-326**	**-32**	**-36**
Steuern	-1	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	**-327**	**-326**	**-32**	**-36**

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 135 T€ gestiegen. Hiervon entfallen auf den Betriebszweig Wasserversorgung rd. 18 T€, was hauptsächlich auf höhere Erträge aus Installationsarbeiten zurückzuführen ist. Im Betriebszweig Energie ergeben sich rd. 118 T€ höhere Erlöse aus der erstmals ganzjährigen Lieferung von Strom und Wärme durch das BHKW im Hallenbad Freistett.

Die Steigerung beim Materialaufwand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

- Wasserversorgung: +42 T€
- Energie: +78 T€
- Bäderbetrieb: -1 T€
- Verkehr: 0 T€

+119 T€

Die Erhöhung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Betriebszweig Bäderbetrieb, wo die Zunahme von rd. 17 T€ zu einem Teil auf tarifbedingten Steigerungen und zu einem anderen Teil auf einer direkten Zuordnung von Personal der Bäderverwaltung beruht (mit einer entsprechenden Reduzierung beim Verwaltungskostenbeitrag). Ein weiterer Teil entfällt auf die Weiterbeschäftigung von früherem Hallenbadpersonal, für welches noch keine Anschlussverwendung gefunden werden konnte.

Die um 26 T€ höheren Abschreibungen finden sich mit + 21 T€ im Betriebszweig Energie, wo die Abschreibung des BHKW im Hallenbad Freistett erstmals ganzjährig zu Buche schlägt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen um rd. 45 T€ geringer aus, wovon ein Teil von 36 T€ auf den Bäderbetrieb entfällt, wo geringere Verwaltungskostenbeiträge und der Wegfall von Mietzahlungen infolge der Übernahme des BHKW-Betriebs durch den Betriebszweig Energie die Ursachen sind.

Infolge der höheren Zinslasten des Betriebs liegt der negative Saldo des Finanzergebnisses um rd. 18 T€ über dem des Jahres 2012.

Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2013 beläuft sich im Gesamtsaldo aller Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen auf -327 T€ und liegt damit um rd. 1 T€ unter dem Ergebnis des Jahres 2012.

Die Veränderungen gliedern sich hier auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig	2013	2012	+/-
• Wasserversorgung:	11 T€	26 T€	-15 T€
• Energie:	31 T€	34 T€	-3 T€
• Bäderbetrieb:	-369 T€	-386 T€	+17 T€
• Verkehr:	0 T€	0 T€	0 T€
Summe	**-327 T€**	**-326 T€**	**-1 T€**

Der **Jahresverlust** des Betriebszweigs Bäderbetrieb (-369 T€) soll plangemäß aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgeglichen werden. Der restliche **Jahresgewinn** von 42 T€ soll auf Vorschlag der Verwaltung mit einem Betrag von 22 T€ zur restlichen Tilgung des bestehenden Verlustvortrags verwendet werden. Der restliche Betrag von 20 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hiernach verteilt sich die Ergebnisposition auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	-12 T€
• Energie:	+32 T€
• Bäderbetrieb:	0 T€
• Verkehr:	0 T€
	+20 T€

Zur Ertragslage der einzelnen Betriebszweige wird auf die nachfolgende Übersicht verwiesen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Gewinn- und Verlustrechnung 2013 nach Betriebszweigen

	2013					Vorjahr				
	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr	EUR Gesamt	EUR Wasser	EUR Energie	EUR Bäder	EUR Verkehr
1. Umsatzerlöse										
1.1 Umsatzerlöse	952.545,91	494.892,58	358.638,60	99.014,73	0,00	817.773,35	476.345,76	240.949,00	100.478,59	0,00
1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	45.506,70	39.306,41	0,00	6.200,29	0,00	45.410,66	39.306,41	0,00	6.104,25	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.049,39	6.049,39	0,00	0,00	0,00	9.814,90	9.814,90	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Erträge	16.836,42	3.688,32	7.343,88	5.804,42	0,00	15.058,47	718,88	10.926,58	3.415,01	0,00
	1.020.938,42	543.936,70	365.982,28	111.019,44	0,00	888.057,38	526.183,95	251.875,58	109.997,85	0,00
5. Materialaufwand										
5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	447.487,71	176.936,03	109.611,97	160.939,71	0,00	338.786,60	162.517,21	40.403,09	135.866,30	0,00
5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	207.650,60	133.802,48	16.291,92	57.556,20	0,00	196.844,09	105.669,68	7.418,18	83.756,23	0,00
	655.138,31	310.738,51	125.903,89	218.495,91	0,00	535.630,69	268.186,89	47.821,27	219.622,53	0,00
6. Personalaufwand										
6.1 Löhne und Gehälter	111.201,32	2.960,10	0,00	108.241,22	0,00	97.161,39	2.994,60	0,00	94.166,79	0,00
6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 8.179,57 €	29.001,52	533,12	0,00	28.468,40	0,00	26.209,63	539,84	0,00	25.669,79	0,00
	140.202,84	3.493,22	0,00	136.709,62	0,00	123.371,02	3.534,44	0,00	119.836,58	0,00
7. Abschreibungen										
7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00	261.328,80	89.760,61	91.172,09	80.396,10	0,00
7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00	261.328,80	89.760,61	91.172,09	80.396,10	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	202.041,49	127.069,28	35.205,80	39.766,41	0,00	246.537,30	132.810,06	37.630,76	76.096,48	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	16.691,17	0,00	16.691,17	0,00	0,00	16.284,19	0,00	16.284,19	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.020,54	789,01	231,53	0,00	0,00	269,00	273,00	-4,00	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.133,48	3.133,48	0,00	0,00	0,00	2.219,19	2.219,19	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.574,58	335,54	78.430,02	808,12	0,00	61.126,51	3.541,60	57.586,82	0,00	0,00
14. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-328.433,67**	**9.843,34**	**31.205,44**	**-369.482,45**	**0,00**	**-326.604,94**	**26.404,07**	**33.944,83**	**-385.953,84**	**0,00**
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. **Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.045,45	-1.045,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. **Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-327.388,22**	**10.888,79**	**31.205,44**	**-369.482,45**	**0,00**	**-326.604,94**	**26.404,07**	**33.944,83**	**-385.953,84**	**0,00**

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:		Verwendung des Jahresverlustes:	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	**21.773,82**	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt	**369.482,45**
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	**20.320,41**		

4. Leistungen

4.1 Betriebszweig Wasserversorgung

Im Wirtschaftsjahr wurden folgende Wassermengen bezogen:

	2013 m³	2012 m³
a) **Zweckverband Gruppenwasserversorgung Hanauerland**		
für Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen	273.214	273.422
für Rheinbischofsheim und Hausgereut (Notverbund)	16.628	14.411
b) **Zweckverband Gruppenwasserversorgung Korkerwald**		
für Rheinbischofsheim und Hausgereut	74.050	74.398
Gesamt	363.892	362.231

Insgesamt wurden 363.892 m³ Wasser bezogen. Dies sind 1.661 m³ mehr als im Vorjahr (+0,5 %).

Von den bezogenen Wassermengen wurden verkauft:

	2013 m³	2012 m³
a) **Freistett, Memprechtshofen und Helmlingen**	241.822	237.727
b) **Rheinbischofsheim und Hausgereut**	83.800	86.911
c) Bauwasser	418	755
Gesamt	**326.040**	**325.393**

Insgesamt wurden **326.040 m³ Wasser** verkauft.

Die verkaufte Wassermenge nahm im Berichtsjahr um 647 m³ oder 0,2 % zu. Dabei nahm die über Zähler verkaufte Frischwassermenge um 984 m³ zu und die als Bauwasser abgerechnete Menge um 337 m³ ab.

Die **Kosten für den Wasserbezug** vom Zweckverband GWV Hanauerland werden dem Eigenbetrieb über die Betriebskostenumlage berechnet. Die Kosten für den Wasserbezug vom Zweckverband GWV Korkerwald werden entsprechend einem vertraglich festgelegten Preis je m³ abgerechnet. Für 2013 ergibt sich folgender ganzjähriger Kostenvergleich:

a) **Zweckverband Hanauerland**:	Wasserbezug:	289.842	m³
	Kosten:	139.881	€
	Kosten je m³	**0,48**	**€/m³**

b) **Zweckverband Korkerwald**

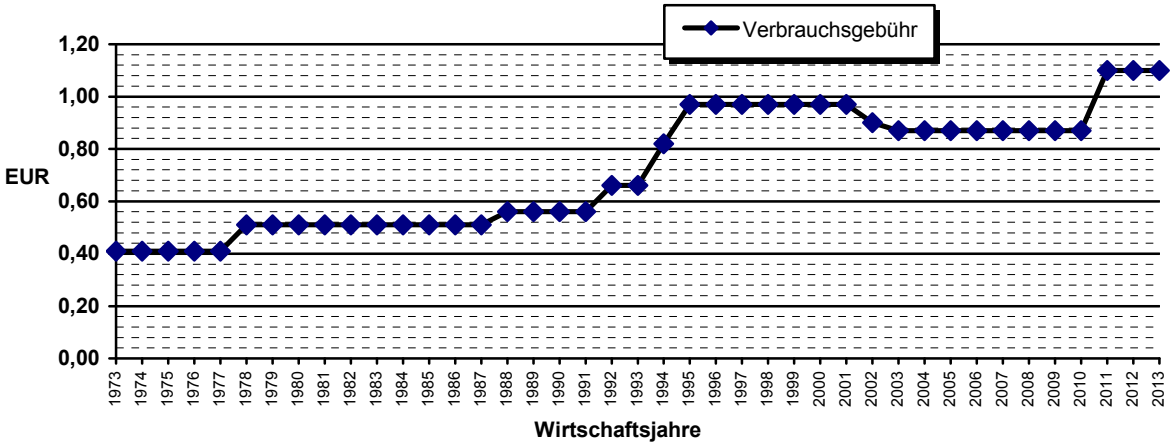
Wasserbezug:	74.050	m³
Kosten:	37.055	€
Kosten je m³	**0,50**	**€/m³**

(Vorläufiger Wasserpreis ab 01.01.11: 0,50 €/m³)

Aus dem Wasserverkauf (einschließlich Bauwasser) gingen 2013 insgesamt 439.584,31 € (Vorjahr: 437.146,53 €) ein. Bei einer Wasserlieferung von 326.040 m³ entspricht dies (incl. Zählergebühr) einem Verkaufserlös von 1,35 €/m³ (Vorjahr: 1,34 €/m³).

Dieser Verkaufserlös setzt sich zusammen aus einer im Jahr 2013 für das Versorgungsgebiet geltenden Verbrauchsgebühr von 1,10 €/m³ (Vorjahr: 1,10 €/m³) sowie einer Grundgebühr in Abhängigkeit von der Nenngröße des Zählers zwischen 30,00 und 118,80 € je Jahr.

Die **Verbrauchsgebühren** entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



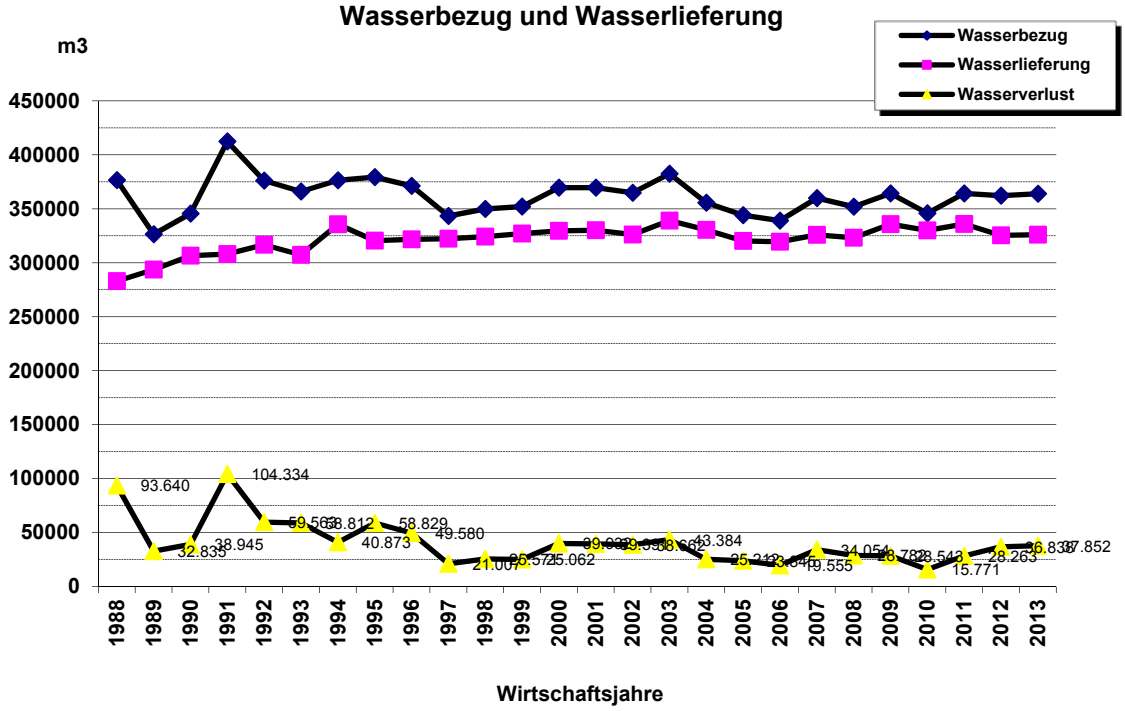
Nach den Erhebungen des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lag für das Jahr 2013 die Durchschnittsgebühr für Frischwasser im Land bei 2,01 €/m³ (ohne Grundgebühr).

Im Saldo ergeben sich für das Jahr 2013 folgende **Wasserverluste**:

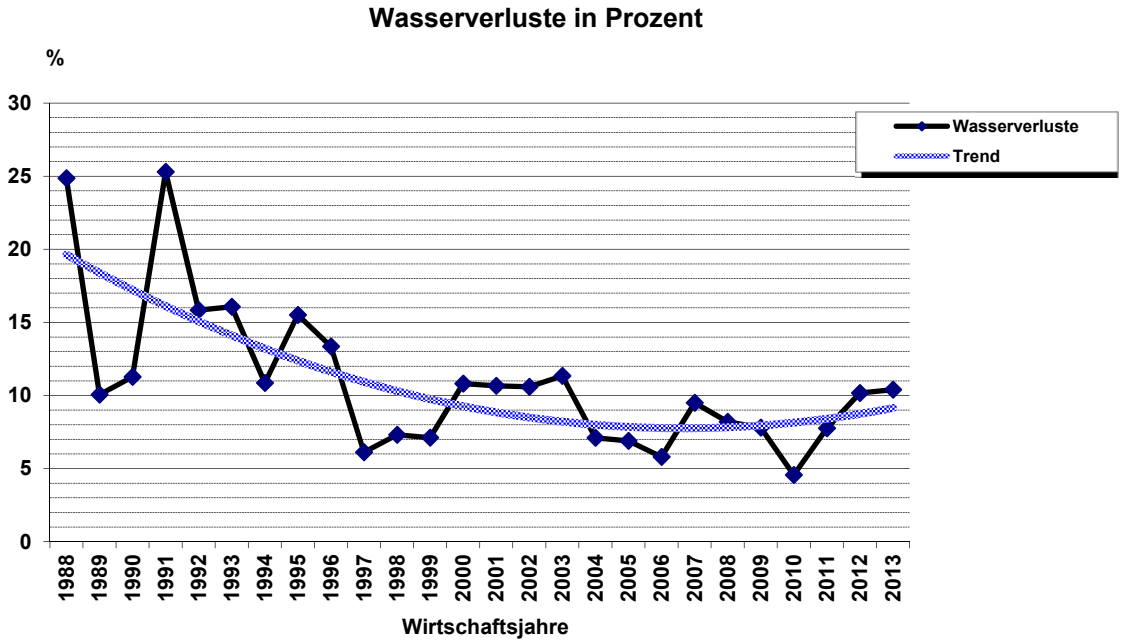
	Freistett	Memprechtshofen	Helmlingen	Rheinbischofsheim und Hausgereut
Wasserbezug	198.533 m³	31.615 m³	43.066 m³	90.678 m³
Wasserlieferung	170.701 m³	30.477 m³	40.644 m³	83.800 m³
Bauwasser	258 m³	59 m³	0 m³	101 m³
Gesamt	170.959 m³	30.536 m³	40.644 m³	83.901 m³
Differenz	27.574 m³	1.079 m³	2.422 m³	6.777 m³
in v.H.	13,89 %	3,41 %	5,62 %	7,47 %
Vorjahr	16,24 %	5,41 %	2,40 %	2,07 %

Der gesamte Wasserverlust beläuft sich auf 37.852 m³ oder **10,40 %.** Gegenüber 2011 (Wasserverlust 36.838 m³ oder 10,17 %) bedeutet dies eine Erhöhung um 1.014 m³ (Vorjahr: Erhöhung um 8.575 m³).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Wasserbezugs und der Wasserlieferung in den letzten Jahren:



Die prozentuale Entwicklung der Wasserverluste (Wasserverlust in Bezug auf geförderte Wassermenge) zeigt folgendes Bild:



Im Jahr 2010 (neuere Daten liegen nicht vor) betrugen nach Feststellung des Statistischen Landesamtes in Baden-Württemberg die Leitungsverluste in der öffentlichen Wasserversorgung 73,1 Millionen m^3. Bezogen auf die Gesamtfördermenge (652,0 Mio. m^3) liegen die durchschnittlichen Wasserverluste bei knapp 11,2 Prozent der gewonnenen Wassermenge. Die Wasserverluste des Eigenbetriebs rangieren somit im Jahr 2013 insgesamt leicht unterhalb des Landesdurchschnitts.

Dabei ist davon auszugehen, dass durch die im Jahr 2013 festgestellten und beseitigten 16 Rohrbrüche Leitungsverluste von mindestens 5.500 m^3 aufgetreten sind. Die Wasserentnahmen, die ohne Messung erfolgen – insbesondere die Entnahme von Wasser für die Spülung von Endleitungen, für Lösch- und Übungszwecke der Freiwilligen Feuerwehr Rheinau sowie für Kanalspülungen – sind mit insgesamt rd. 7.802 m^3 zu beziffern.

Unter Berücksichtigung dieser „geklärten" Verluste verbleibt für das Jahr 2013 noch ein ungeklärter Verlust von 24.550 m^3 Wasser oder **6,75 %.**

Übersicht über die Kostenentwicklung (€/m³ Wasserlieferung)

	2013		2012	
	€	€/m³	€	€/m³
Material- und Leistungsaufwand	310.738	0,95	268.187	0,82
Personalaufwand	3.493	0,01	3.534	0,01
Abschreibungen	90.112	0,28	91.980	0,28
Konzessionsabgabe	43.092	0,13	53.616	0,16
Sonstiger Betriebsaufwand	86.197	0,26	79.194	0,24
Zinsaufwand	1.250	0,00	3.542	0,01
Steuern	-1.045	0,00	0	0,00
Gesamtkosten	**533.837**	**1,63**	**500.053**	**1,54**
Erträge	**544.726**	**1,67**	**526.457**	**1,62**
Jahresgewinn/-verlust	**+10.889**	**+0,04**	**+26.404**	**+0,08**

4.2 Betriebszweig Energie

4.2.1 Photovoltaik

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie" betreibt der Eigenbetrieb in der Sparte „Photovoltaik" insgesamt 11 Photovoltaikanlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb für die Unterhaltung und die Sicherung des Betriebes der Photovoltaikanlagen verantwortlich.

Die Abnahme, Übertragung und Vergütung des in den Anlagen erzeugten Stroms erfolgt durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Geschäftsgegenstand der Betriebssparte Photovoltaik ist der Betrieb und die Unterhaltung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der nachfolgend genannten öffentlichen Gebäude:

a) Feuerwehrgaragen im Stadtteil Freistett
b) Unterstellplatz Bauhof im Stadtteil Freistett
c) Werkrealschule im Stadtteil Freistett
d) Realschule und Stadtbibliothek im Stadtteil Freistett
e) Hallenbad im Stadtteil Freistett
f) Sporthalle im Stadtteil Freistett
g) Kindergarten (Schwimmbadstraße) im Stadtteil Freistett
h) Werkrealschule im Stadtteil Rheinbischofsheim
i) Anne-Frank-Gymnasium im Stadtteil Rheinbischofsheim
j) Kindergarten im Stadtteil Memprechtshofen
k) Mehrzweckhalle im Stadtteil Memprechtshofen

Energieerzeugung Photovoltaikanlagen

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden bei den nachfolgend genannten Photovoltaikanlagen folgende Energiemengen erzeugt:

PV-Anlage	Anlagen-leistung	Erzeugte Energie	Erzeugte Energie je kWp	CO_2 - Reduzierung
Hauptschule Freistett	39,78 kWp	37.354 kWh	939 kWh	18,79 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	26,52 kWp	22.836 kWh	861 kWh	11,49 t
Realschule/Bibliothek Freistett	27,03 kWp	25.657 kWh	949 kWh	12,91 t
Kindergarten Freistett	20,40 kWp	18.374 kWh	901 kWh	9,24 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	12,24 kWp	10.582 kWh	865 kWh	5,32 t
Hallenbad Freistett	26,52 kWp	24.898 kWh	939 kWh	12,52 t
Sporthalle Freistett	35,36 kWp	32.466 kWh	918 kWh	16,33 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	26,52 kWp	22.108 kWh	834 kWh	11,12 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	54,62 kWp	52.572 kWh	963 kWh	26,44 t
Kindergarten Memprechtshofen	13,83 kWp	13.411 kWh	970 kWh	6,75 t
Mehrzweckhalle Memprechtshofen	25,20 kWp	24.300 kWh	964 kWh	12,22 t
Gesamtsummen	**308,02 kWp**	**284.558 kWh**		**143,13 t**

Im Jahr 2013 lag der Mittelwert aller PV-Anlagen bei 918 kWh pro kWp.

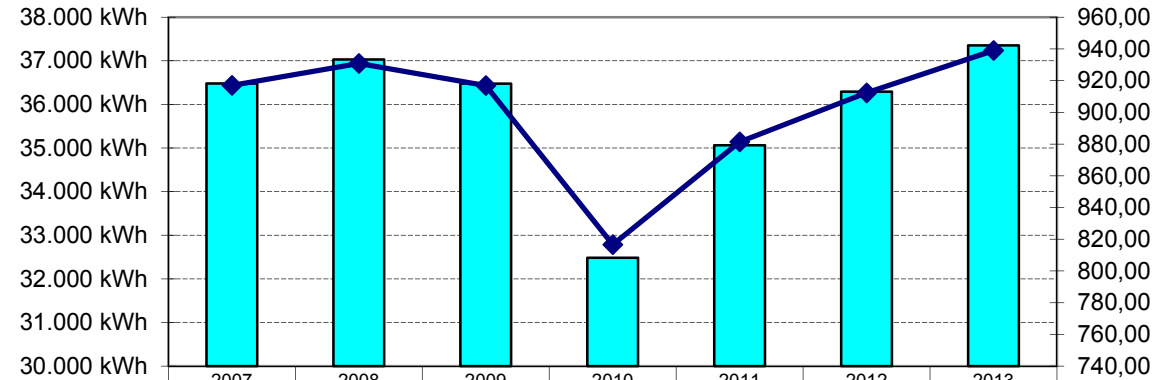
Aufgrund der geringen Sonnenstunden wurden bei den PV Anlagen in den ersten vier Monaten des Wirtschaftsjahres rd. 17.900 kWh (21%) weniger erzeugt als im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Einnahmenrückgang um ca. 9.000 €.

Mit der nicht ganz optimalen Ausrichtung der Dächer der Gebäude
- Hauptschule Freistett und Rheinbischofsheim
- Kindergarten Freistett
- Bauhof Unterstellplatz Freistett
- Feuerwehr - Garagen Freistett

sind teilweise die Abweichungen der Anlagen untereinander bei der Erzeugung je kWp zu begründen.

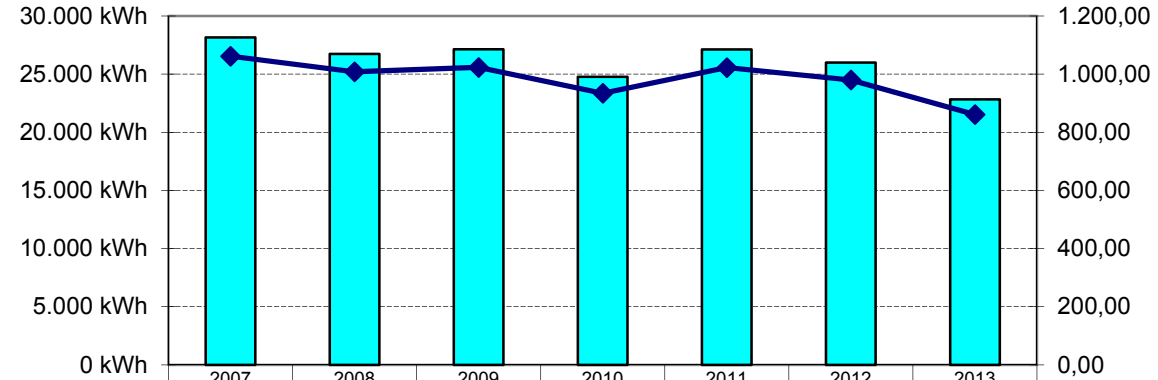
Betrachtung Erzeugung Zeitraum 2007 bis 2013

a) Hauptschule Freistett



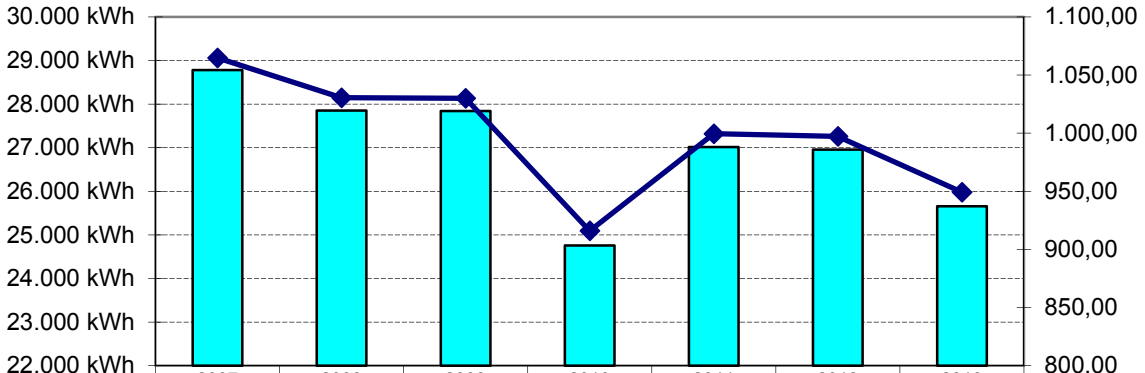
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	36.480 kWh	37.030 kWh	36.476 kWh	32.485 kWh	35.062 kWh	36.293 kWh	37.354 kWh
Erzeugung je kWp	917,04	930,86	916,93	816,61	881,41	912,34	939,02

b) Hauptschule Rheinbischofsheim



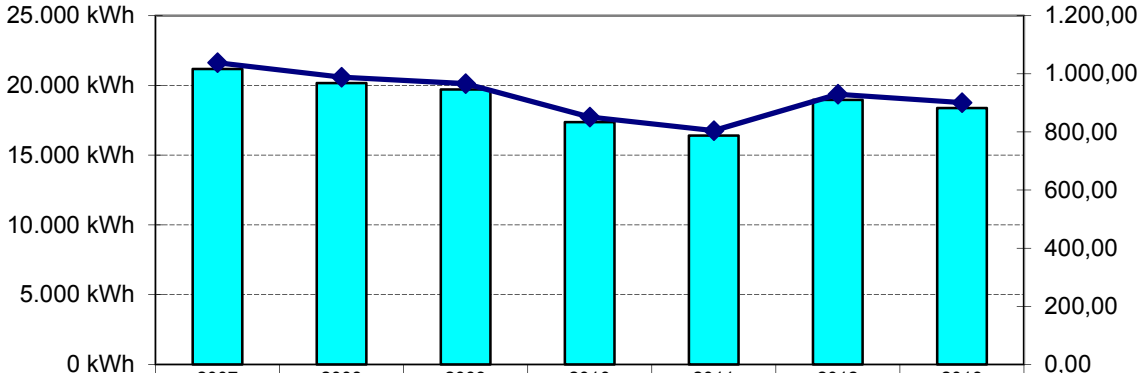
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	28.153 kWh	26.733 kWh	27.134 kWh	24.773 kWh	27.122 kWh	25.989 kWh	22.835 kWh
Erzeugung je kWp	1.061,59	1.008,04	1.023,16	934,12	1.022,71	979,96	861,07

c) Realschule/Bibliothek Freistett



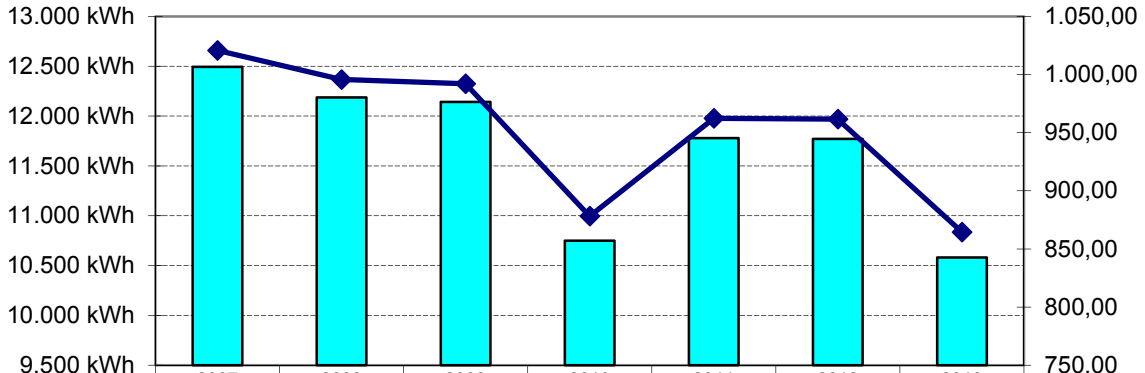
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	28.779 kWh	27.852 kWh	27.839 kWh	24.758 kWh	27.014 kWh	26.954 kWh	25.656 kWh
Erzeugung je kWp	1.064,70	1.030,40	1.029,93	915,95	999,42	997,20	949,18

d) Kindergarten Freistett



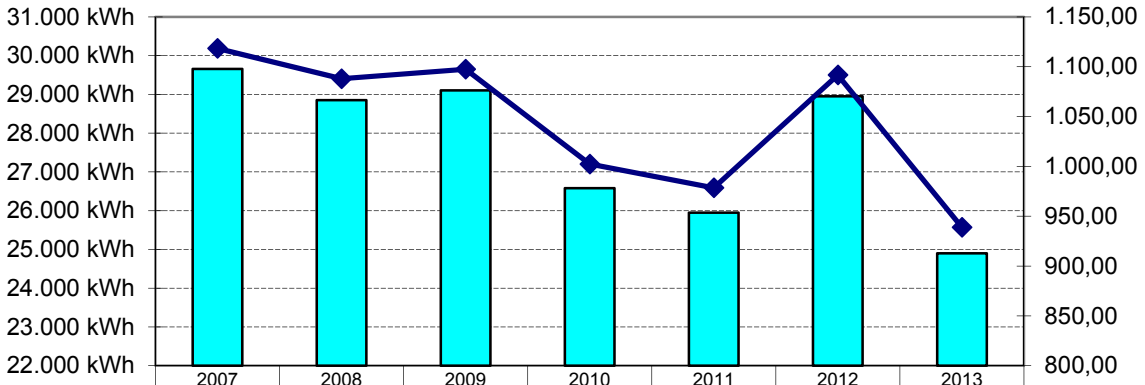
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	21.179 kWh	20.161 kWh	19.708 kWh	17.363 kWh	16.409 kWh	18.967 kWh	18.374 kWh
Erzeugung je kWp	1.038,16	988,28	966,06	851,11	804,35	929,73	900,69

e) Bauhof Unterstellplatz Freistett



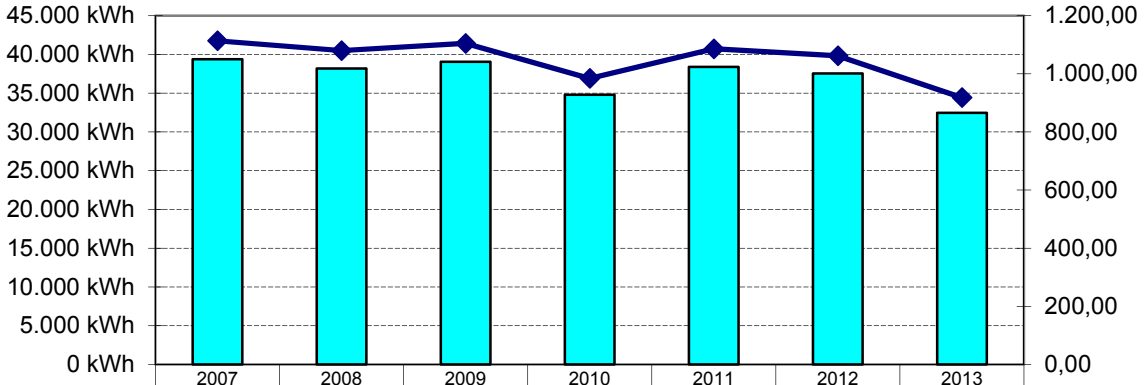
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	12.494 kWh	12.187 kWh	12.142 kWh	10.749 kWh	11.779 kWh	11.771 kWh	10.582 kWh
Erzeugung je kWp	1.020,74	995,66	992,00	878,22	962,30	961,64	864,53

f) Hallenbad Freistett



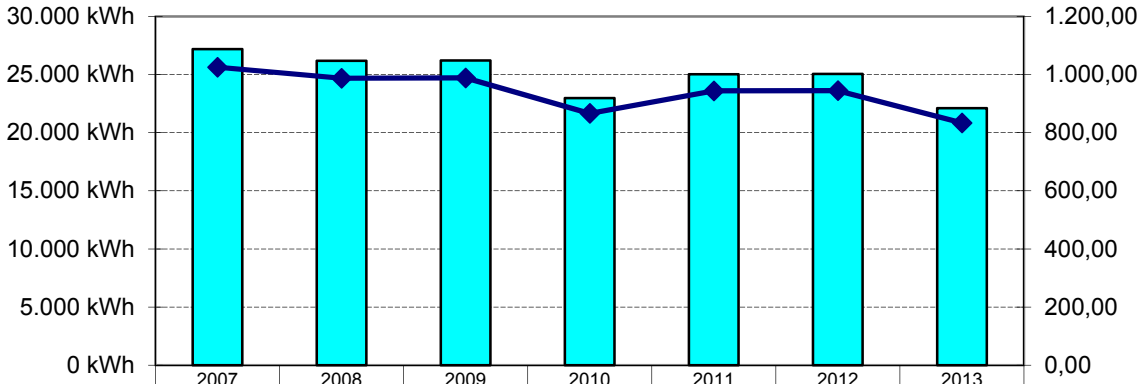
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	29.657 kWh	28.852 kWh	29.104 kWh	26.582 kWh	25.950 kWh	28.952 kWh	24.898 kWh
Erzeugung je kWp	1.118,31	1.087,93	1.097,44	1.002,35	978,50	1.091,72	938,84

g) Sporthalle Freistett



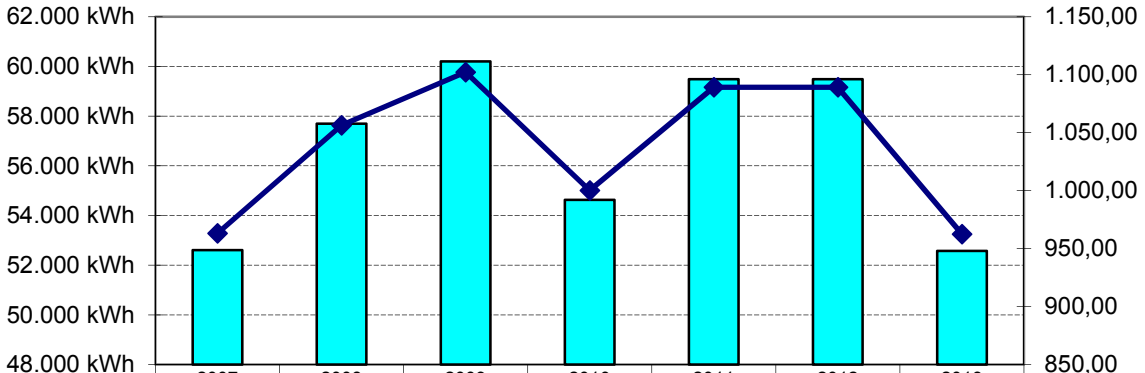
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	39.371 kWh	38.176 kWh	39.050 kWh	34.796 kWh	38.385 kWh	37.541 kWh	32.466 kWh
Erzeugung je kWp	1.113,44	1.079,63	1.104,35	984,06	1.085,53	1.061,69	918,17

h) Feuerwehr - Garagen Freistett



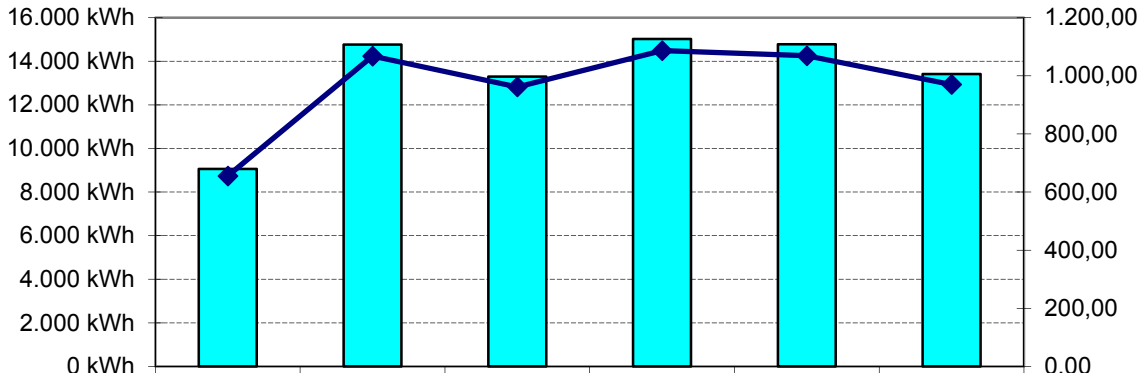
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	27.184 kWh	26.176 kWh	26.205 kWh	22.975 kWh	25.028 kWh	25.049 kWh	22.108 kWh
Erzeugung je kWp	1.025,02	987,03	988,14	866,34	943,73	944,53	833,64

i) Gymnasium Rheinbischofsheim



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	52.607 kWh	57.698 kWh	60.200 kWh	54.631 kWh	59.487 kWh	59.488 kWh	52.572 kWh
Erzeugung je kWp	963,15	1.056,35	1.102,16	1.000,20	1.089,11	1.089,13	962,50

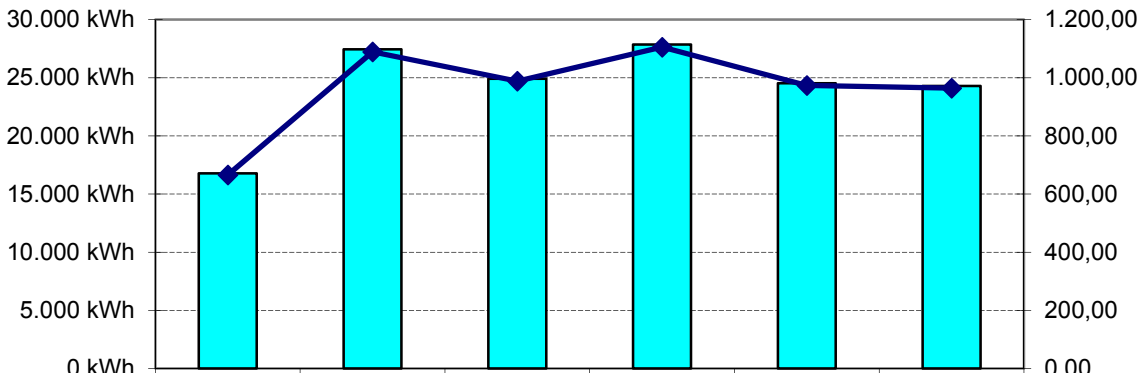
j) Kindergarten Memprechtshofen



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	9.062 kWh	14.762 kWh	13.297 kWh	15.023 kWh	14.779 kWh	13.411 kWh
Erzeugung je kWp	655,21	1.067,40	961,42	1.086,27	1.068,60	969,70

Die PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Memprechtshofen ging am 20.05.2008 in Betrieb. Aus diesem Grund fällt die erzeugte Strommenge im Wirtschaftsjahr 2008 geringer aus.

k) Mehrzweckhalle Memprechtshofen



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erzeugter Strom	16.781 kWh	27.447 kWh	24.909 kWh	27.856 kWh	24.531 kWh	24.300 kWh
Erzeugung je kWp	665,91	1.089,15	988,46	1.105,39	973,44	964,30

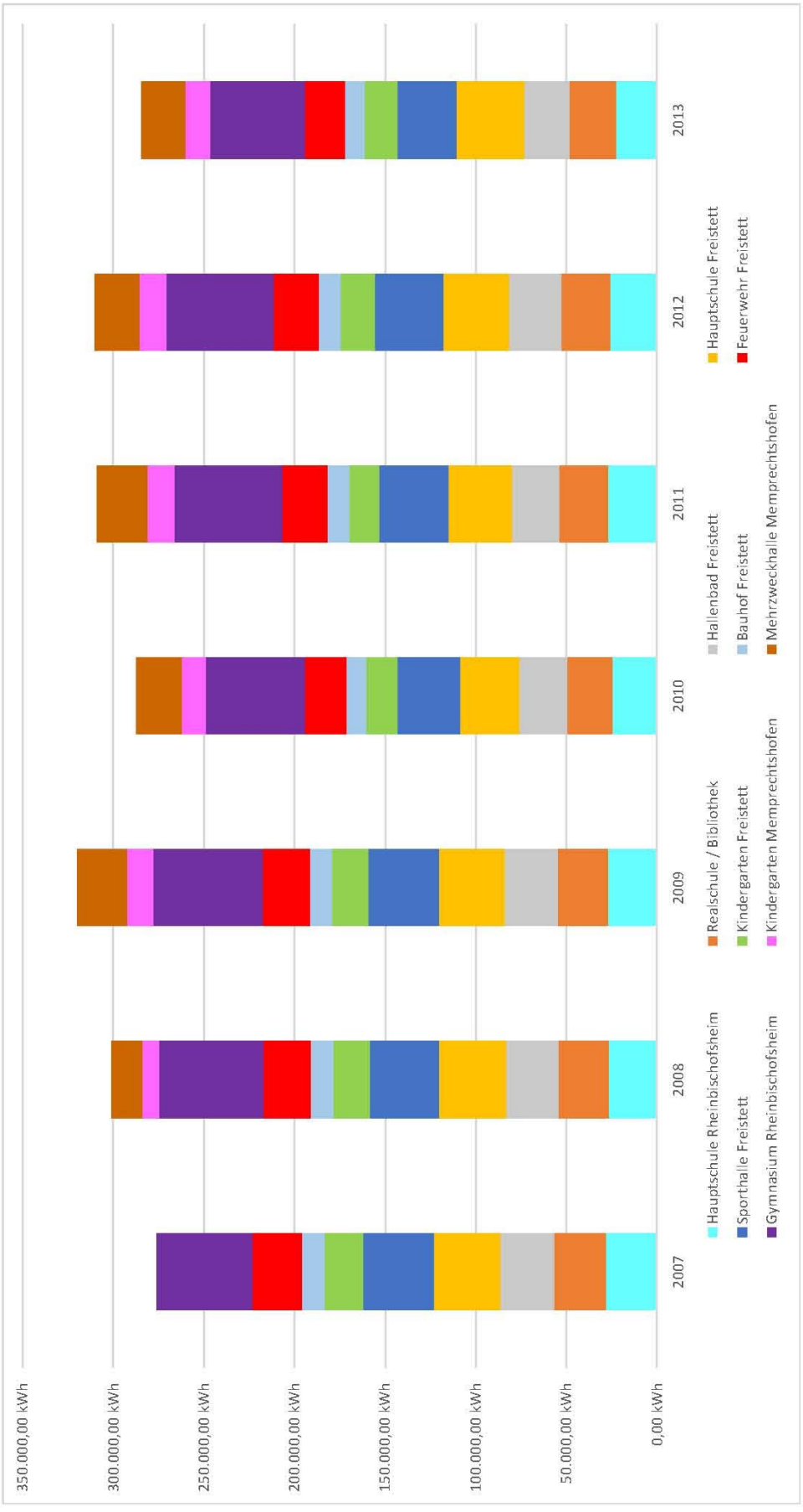
Die PV-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Memprechtshofen ging am 20.05.2008 in Betrieb. Aus diesem Grund fällt die erzeugte Strommenge im Wirtschaftsjahr 2008 geringer aus.

Die installierte Anlagenleistung bis 2007 betrug insgesamt 269 kWp. Durch die Installation von zwei weiteren PV-Anlagen auf dem Dach des Kindergartens und der Mehrzweckhalle in Memprechtshofen im Mai 2008 wurde die Anlagenleistung um 39 kWp erhöht und beträgt nunmehr 308 kWp. Diese Leistungserhöhung führte im Jahr 2008 zu der deutlich höheren Stromerzeugung.

Im Jahr 2010 haben die Photovoltaikanlagen aufgrund der geringeren Sonnenstunden (vor allem im Mai und August) niedrigere Ergebnisse als im Vorjahr eingebracht.

Im Betrachtungszeitraum 2007 bis 2013 ergibt sind in der Summe aller PV-Anlagen eine mittlere Stromerzeugung von 990 kWh je kWp.

Graphische Darstellung der jährlichen Stromerzeugung aller PV-Anlagen



Erzeugter Strom seit Inbetriebnahme der PV-Anlagen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Energieerzeugung in allen Photovoltaikanlagen kumuliert seit Anlageninbetriebnahme bis 31.12.2013.

PV-Anlage	Inbetrieb-nahme	Leistung je kWp	Erzeugter Strom in kWh	Co_2 - Reduzierung
Hauptschule Freistett	18.10.2006	39,78	278.483	172,9 t
Hauptschule Rheinbischofsheim	25.10.2006	26,52	199.304	124,7 t
Realschule/ Bibliothek Freistett	22.11.2006	27,03	206.269	128,7 t
Kindergarten Freistett	22.11.2006	20,40	144.256	89,8 t
Bauhof Unterstellplatz Freistett	22.11.2006	12,24	89.152	55,7 t
Hallenbad Freistett	15.12.2006	26,52	210.870	131,7 t
Sporthalle Freistett	15.12.2006	35,36	282.298	176,6 t
Feuerwehr - Garagen Freistett	15.12.2006	26,52	190.092	118,8 t
Gymnasium Rheinbischofsheim	27.12.2006	54,62	431.722	269,1 t
Kindergarten Memprechtshofen	20.05.2009	13,83	88.876	54,5 t
Mehrzweckhalle Memprechtshofen	20.05.2009	25,20	161.426	99,0 t
Gesamtsumme		**308,02**	**2.282.748**	**1.421,5 t**

Im Tagesverlauf des 04.08.2013 wurde in der Summe aller PV-Anlagen seit Inbetriebnahme die 2.000.000ste kWh Strom erzeugt.

4.2.2 BHKW

Im Rahmen des Betriebszweigs „Energie“ übernahm der Eigenbetrieb mit Wirkung zum 01.10.2012 den Betrieb eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit Brennwertkesselanlage im Keller des Hallenbads Freistett einschließlich aller vorhandenen Anlagen des internen Verteilnetzes bis zum definierten Übergabeort von Strom bzw. Wärme an die Abnehmer.

Über das interne Verteilungsnetz versorgt das BHKW bzw. die Heizzentrale die Einrichtungen

a) Werkrealschule Freistett
b) Realschule und Stadtbibliothek Freistett
c) Kindergarten (Schwimmbadstraße) Freistett
d) Sporthalle Freistett
e) Hallenbad Freistett

mit Wärme und Strom.

Der im BHKW erzeugte Überschussstrom wird an den Netzbetreiber verkauft. Im Wirtschaftsjahr 2013 erfolgte die Abnahme, Übertragung und Vergütung des Stroms durch die Syna GmbH als Netzbetreiber.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden folgende Wärme- und Energiemengen erzeugt:

a) Erzeugte Wärmemenge

Monat	**Wärmeerzeugung BHKW**	**Wärmeerzeugung Kessel**	**Insgesamt erzeugte Wärme**	**Erdgasbezug BHKW**
Januar	39.728 kWh	166.011 kWh	**205.739 kWh**	87.748 kWh
Februar	48.237 kWh	155.233 kWh	**203.470 kWh**	103.790 kWh
März	50.507 kWh	97.433 kWh	**147.940 kWh**	110.843 kWh
April	54.333 kWh	39.526 kWh	**93.859 kWh**	117.526 kWh
Mai	48.560 kWh	26.119 kWh	**74.679 kWh**	104.470 kWh
Juni	25.623 kWh	0 kWh	**25.623 kWh**	64.167 kWh
Juli	8.713 kWh	0 kWh	**8.713 kWh**	26.629 kWh
August	2.060 kWh	0 kWh	**2.060 kWh**	9.127 kWh
September	43.947 kWh	0 kWh	**43.947 kWh**	96.229 kWh
Oktober	56.636 kWh	18.860 kWh	**75.496 kWh**	125.669 kWh
November	49.908 kWh	105.089 kWh	**154.997 kWh**	105.177 kWh
Dezember	54.336 kWh	134.777 kWh	**189.113 kWh**	110.351 kWh
Summe	482.588 kWh	743.048 kWh	**1.225.636 kWh**	1.061.726 kWh

Das BHKW hat im Wirtschaftsjahr 2013 den Wärmebedarf der Einrichtungen im Nahwärmeverbund zu 39% decken können.

b) Erzeugte / eingekaufte Strommengen

Monat	Erzeugte Energie BHKW	davon eingespeiste Energie Netz Syna	Eingekaufte Energie EWO
Januar	26.380 kWh	5.668 kWh	15.170 kWh
Februar	31.090 kWh	5.645 kWh	11.875 kWh
März	32.630 kWh	12.003 kWh	3.885 kWh
April	34.650 kWh	7.769 kWh	3.993 kWh
Mai	28.905 kWh	10.327 kWh	7.113 kWh
Juni	17.710 kWh	4.767 kWh	12.554 kWh
Juli	15.345 kWh	2.915 kWh	13.569 kWh
August	985 kWh	984 kWh	5.807 kWh
September	20.470 kWh	7.880 kWh	7.535 kWh
Oktober	33.665 kWh	8.684 kWh	5.887 kWh
November	30.095 kWh	5.385 kWh	11.246 kWh
Dezember	32.850 kWh	9.266 kWh	10.245 kWh
Summe	**304.775 kWh**	**81.293 kWh**	**108.879 kWh**

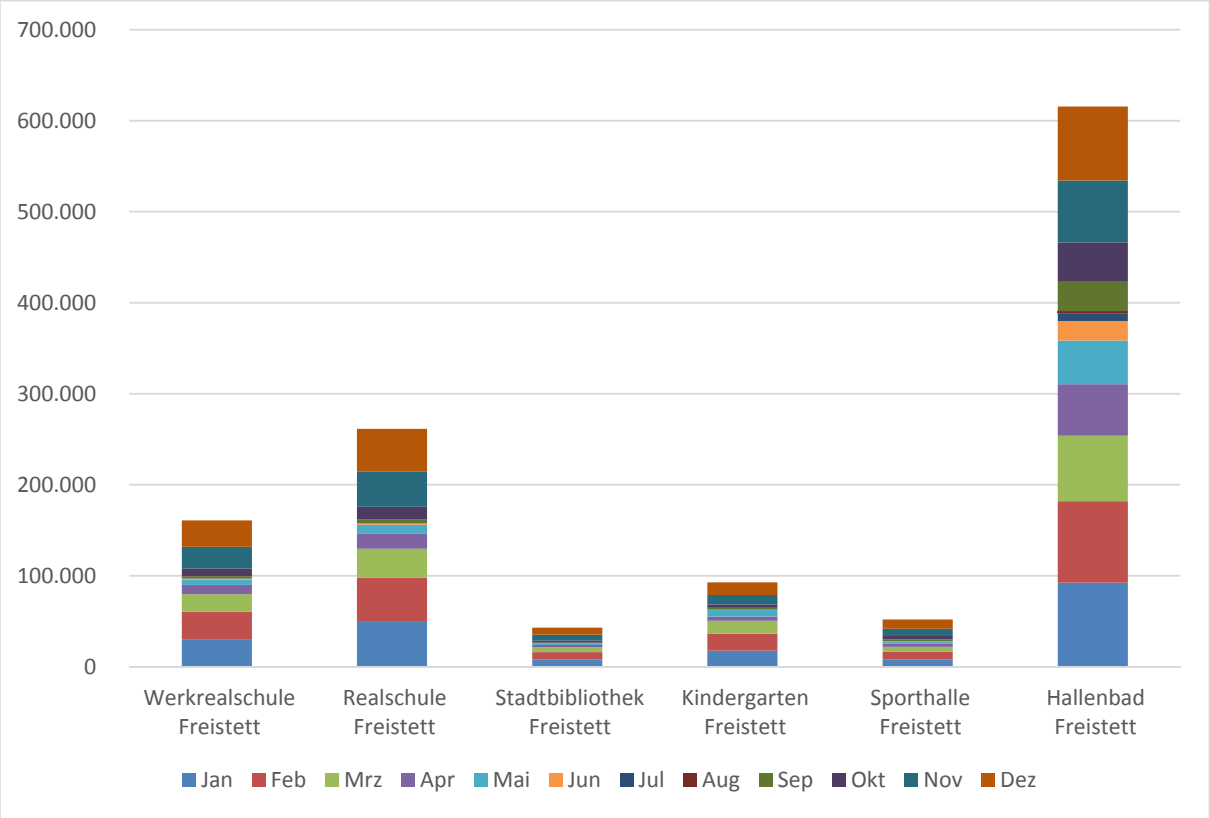
Insgesamt wurden an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund 332.361 kWh Strom geliefert. Davon wurden 67% des Strombedarfs im BHKW erzeugt.

c) CO_2-Betrachtung

Monat	CO_2 Eingesetzter Brennstoff [1)]	CO_2 Reduzierung Stromerzeugung [2)]	CO_2 - Einsparung Einsatz BHKW
Januar	6,73 to	13,27 to	6,54 to
Februar	4,75 to	15,64 to	10,89 to
März	17,10 to	16,41 to	-0,69 to
April	12,99 to	17,43 to	4,44 to
Mai	8,85 to	14,54 to	5,69 to
Juni	7,03 to	8,91 to	1,88 to
Juli	3,00 to	7,42 to	4,42 to
August	1,32 to	0,50 to	-0,82 to
September	9,09 to	10,30 to	1,21 to
Oktober	13,17 to	16,93 to	4,97 to
November	9,91 to	15,14 to	5,23 to
Dezember	8,31 to	16,52 to	8,21 to
Summe	**102,25 to**	**153,01 to**	**51,97 to**

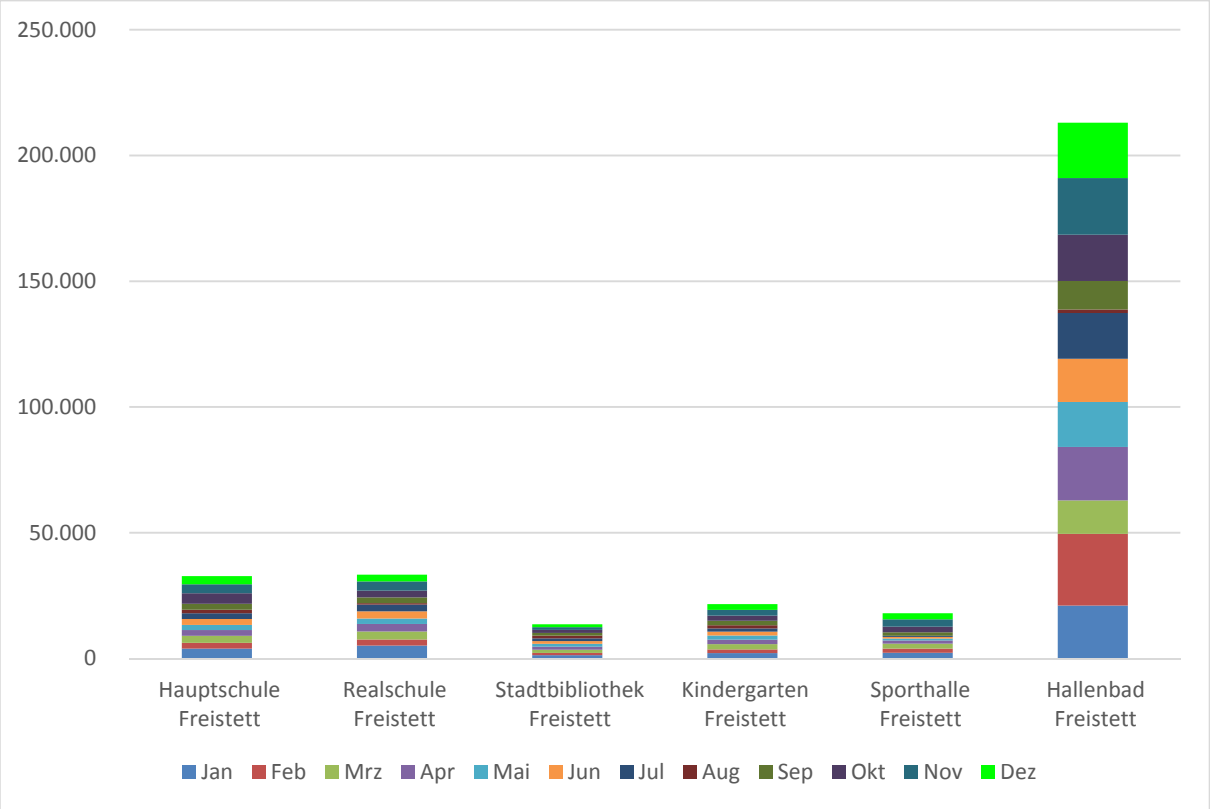
1) CO2 Ausstoß bei Verbrennung von Erdgas - Emission: 200 kg/MWhBrHu. Hier erfolgt die Betrachtung des Mehrverbrauchs beim BHKW gegenüber der Wärmeerzeugung bei einer konventionellen Heizungsanlage.
2) Vermiedener CO2 Ausstoß bei der Stromerzeugung auf der Grundlage des Energieträgermix Deutschlands für das Jahr 2013 - Emission: 503 kg/MWhel

d) Wärmeabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	**Wärmeabgabe im Wirtschaftsjahr**
Werkrealschule Freistett	160.881 kWh
Realschule Freistett	261.435 kWh
Stadtbibliothek Freistett	43.094 kWh
Kindergarten Freistett	92.695 kWh
Sporthalle Freistett	51.980 kWh
Hallenbad Freistett	615.551 kWh
Summe	**1.225.636 kWh**

e) Stromabgabe an die Einrichtungen im Nahwärmeverbund in kWh



Einrichtung	**Stromabgabe im Wirtschaftsjahr**
Werkrealschule Freistett	32.756 kWh
Realschule Freistett	33.353 kWh
Stadtbibliothek Freistett	13.635 kWh
Kindergarten Freistett	21.601 kWh
Sporthalle Freistett	17.995 kWh
Hallenbad Freistett	213.021 kWh
Summe	**332.361 kWh**

4.2.3 Beteiligungen

Der Eigenbetrieb hält im Rahmen seiner Aufgaben im Wirtschaftsjahr 2013 folgende Beteiligungen:

-	Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
-	Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
-	Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	1.840.000,00 €
-	badenova AG & Co.KG	237.000,00 €
	Gesamt	2.130.400,00 €

Die Beteiligungen erbrachten im Wirtschaftsjahr 2013 folgende Erträge:

-	Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	0,00 €
-	Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	0,00 €
-	Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG	0,00 €
-	badenova AG & Co.KG	16.691,17 €

Im Übrigen wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

4.3 Betriebszweig Bäderbetrieb

Der Eigenbetrieb betreibt die Hallenbäder in den Stadtteilen Freistett und Honau im Rahmen eines zusammengefassten Bäderbetriebs. Zu diesem Zweck wurden diese mit Wirkung zum 01.01.2012 aus dem Haushalt der Stadt Rheinau ausgegliedert und in das Sondervermögen des Eigenbetriebs überführt.

4.3.1 Hallenbad Freistett

Die Besucherzahlen (zahlende Besucher) entwickelten sich wie folgt:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2009	3.098	3.539	4.681	3.039	2.836	2.706	X	X	1.491	3.871	3.244	1.821	**30.326**
2010	2.839	3.585	3.711	3.040	3.177	3.044	1.071	X*	1.563	3.469	3.426	2.080	**31.005**
2011	3.637	3.422	3.511	2.614	2.333	Sanierung							**15.517**
2012	San.	2.343	4.630	3.514	2.748	2.952	741	X*	1.916	2.988	3.506	2.373	**27.711**
2013	3.366	3.180	3.310	3.250	2.757	2.391	931	X	1.898	3.611	3.377	2.579	**30.650**

Das Hallenbad Freistett wurde im Wirtschaftsjahr 2012 nach erfolgter Sanierung zum 13.02.2012 neu eröffnet. Von daher ist die Nutzung des Hallenbads Freistett in den Jahren 2011 und 2012 nicht repräsentativ.

Im Jahr 2013 haben 30.650 zahlende Besucher das Hallenbad Freistett genutzt, darunter 21.646 Erwachsene und 9.004 Ermäßigte.

Für das Schulschwimmen wurde in Anlehnung an die Hallenbadgebührensatzung für eine Nutzung von 505,5 Stunden ein Betrag von 3.543,22 € mit dem Stadthaushalt verrechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden darüber hinaus 6 verschiedene Kurse angeboten. Hieran haben 157 Personen teilgenommen. Erträge konnten hierdurch in Höhe von rd. 9 T€ erzielt werden:

Kurs	Teilnehmer	Erträge
Aquajogging	31	1.925,00 €
Babyschwimmen	15	1.125,00 €
Aqua Power	36	1.915,00 €
Schwimmkurs	35	2.125,00 €
Wassergymnastik	33	1.485,00 €
Aqua Nordic Walking	7	420,00 €
Gesamt	**157**	**8.995,00 €**

Die Sonderveranstaltungen wurden im Jahr 2013 mit insgesamt 1.207 Personen wie folgt besucht:

Veranstaltung	Anzahl	Besucher
Kinderspielenachmittag	9	432
Kino	2	33
Mondscheinschwimmen	6	337
Discoschwimmen	4	366
Ü30 Beachparty	1	39
Gesamt		**1.207**

Der Hallenbadbetrieb wird durch den Förderverein Hallenbad Freistett e.V. unterstützt. Im Jahr 2013 fanden für die Nutzung im Hallenbad folgende Anschaffungen des Fördervereins statt:

Anschaffung	Wert
Blumenkübel für Kunstpalmen	113,99 €
2 künstliche Palmen	663,75 €
Absperrung für Veranstaltungen	105,96 €
Aufblasbare Palme	47,59 €
Sitzgelegenheit für das Foyer	628,00 €
Div. Anschaffungen (Poolnudeln, Aqua-Gürtel, Schwimmbrett…)	300,53 €
Aqua Fitness und Aqua Jam CD	60,75 €
Schwimmsafe-Flügel	112,46 €
Spritztiere, Tauchmuscheln, Schwimmflügel	209,95 €
Pool Nudel, Digital-Thermometer	89,85 €
GESAMT	**2.332,83 €**

Die Erträge aus der Nutzung des Hallenbads Freistett belaufen sich für 2013 auf 89.240,62 €.

4.3.2 Hallenbad Honau

Das Hallenbad Honau wird auf der Grundlage des Nutzungsvertrags vom 10.04.2012 vom Verein Bürgerforum Hallenbad Rheinau-Honau e.V. betrieben.

Die Stadt stellt mit diesem Vertrag dem Bürgerforum das Hallenbad in Rheinau-Honau zur Fortführung des Bade- und Saunabetriebs zur Verfügung und hat insoweit ihre Rechte und Pflichten an das Bürgerforum übertragen.

Ziel des Vertrags ist es, den Bade- und Saunabetrieb in sicheren und ordnungsgemäßen Rahmen mit einem gegenüber den Vorjahren qualitativ und quantitativ verbesserten Angebot aufrecht zu erhalten und hierbei weitere Einsparungen bzw. Einnahmen für die Stadt zu erzielen. Die Stadt hat in allen Bereichen ein Mitbestimmungs- bzw. Gestaltungsrecht.

Für die aus der Ausübung des Vertragszwecks erwachsenden Ausgaben des Bürgerforums gewährt die Stadt nach Abzug der mit der Ausübung des Vertragszwecks verbundenen Einnahmen einen nach oben begrenzten Kostenzuschuss auf der Grundlage einer Spitzabrechnung mit Verwendungsnachweis. Der Kostenzuschuss beträgt maximal 9.000 € pro Nutzungsjahr.

Aus dem Betrieb des Hallenbads Honau konnten im Wirtschaftsjahr 2013 folgende Erträge erzielt werden:

- Badegebühren (incl. Schulschwimmen): 5.271,45 €
- Saunagebühren: 3.434,58 €

Ein Kostenzuschuss wurde im Wirtschaftsjahr 2013 durch den Verein nicht abgerufen.

5. Investitionen

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind folgende Investitionen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➢ Freiburger Straße, Freistett Sanierung	fertiggestellt	64.847,12 €
Zwischensumme		*64.847,12 €*

Betriebszweig Energie

➢ Heizzentrale im Keller des Hallenbades Freistett	fertiggestellt	35.879,08 €
➢ Beteiligung an Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co.KG	fertiggestellt	1.840.000,00 €
Zwischensumme		*1.875.879,08 €*

Betriebszweig Bäderbetrieb

➢ Hallenbad Freistett Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	670,56 €
➢ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	955,50 €
Zwischensumme		*1.626,06 €*

Zugang Anlagevermögen insgesamt	**1.942.352,26 €**

6. Vergleich Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan sowie dem Vermögensplan.

Dem **Erfolgsplan** 2013 sind folgende Zahlen aus der Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) gegenüberzustellen:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Gesamt

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Erträge				
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung		494.412,38	466.300,00	28.112,38
430-437	Umsatzerlöse Energie		352.799,10	319.900,00	32.899,10
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb		97.946,65	88.300,00	9.646,65
438	Auflösung von Ertragszuschüssen		45.506,70	48.700,00	-3.193,30
439	Sonstige Umsatzerlöse		7.387,78	29.600,00	-22.212,22
510	Aktivierte Eigenleistungen		6.049,39	20.000,00	-13.950,61
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		6.000,00	0,00	6.000,00
534	Sonstige betriebliche Erträge		10.836,42	7.700,00	3.136,42
600	Erträge aus Beteiligungen		16.691,17	16.500,00	191,17
621	Zinsen und ähnliche Erträge		1.020,54	500,00	520,54
	Gesamterträge		1.038.650,13	997.500,00	41.150,13
	Aufwendungen				
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		447.487,71	406.100,00	41.387,71
545-549	Bezogene Leistungen		207.650,60	139.000,00	68.650,60
550-559	Löhne und Gehälter		111.201,32	143.700,00	-32.498,68
560-569	Sozialabgaben		29.001,52	43.100,00	-14.098,48
571-573	Abschreibungen		289.212,21	294.000,00	-4.787,79
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen		202.041,49	230.100,00	-28.058,51
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		80.488,95	81.400,00	-911,05
670-679	Steuern		-1.045,45	0,00	-1.045,45
	Gesamtaufwendungen		1.366.038,35	1.337.400,00	28.638,35
	Gewinn(+)/Verlust(-)		**-327.388,22**	**-339.900,00**	**12.511,78**

Die Erträge liegen insgesamt um 41 T€ über den Planansätzen. Hierzu haben die Umsatzerlöse mit einem Plus von 45 T€ beigetragen. Die aktivierten Eigenleistungen haben demgegenüber nicht im geplanten Umfang stattgefunden (-14 T€). Die großen Abweichungen bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen rühren hauptsächlich aus einer höheren Betriebskostenumlage des Zweckverbands GWV Hanauerland sowie höheren Energieaufwendungen im Hallenbad Freistett. Die höheren Aufwendungen bei den bezogenen Leistungen lassen sich auf eine veränderte Verbuchung des Personalverbunds mit den Wasserwerken zurückführen. Entsprechende Einsparungen finden sich bei den Personalaufwendungen, wo der Personalverbund früher seinen Niederschlag gefunden hat. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich die Einsparungen im Wesentlichen aus dem Wegfall von Mietzahlungen infolge der Übernahme des BHKW-Betriebs durch den Betriebszweig Energie.

Die Erfolgsplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 3 im Anhang entnehmen.

Beim **Vermögensplan** 2013 zeigt die zusammengefasste Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlichen Ergebnissen aufgrund der Kapitalflussrechnung das folgende Bild:

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Gesamt

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Einnahmen				
810	Verlustausgleich		385.953,84	0,00	385.953,84
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen		369.482,45	393.200,00	-23.717,55
811	Jahresgewinn		70.766,98	77.900,00	-7.133,02
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen		0,00	39.000,00	-39.000,00
852	Kreditaufnahmen		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
860	Innere Kredite		0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen		289.212,21	293.700,00	-4.487,79
	Gesamterträge		2.955.415,48	2.643.800,00	311.615,48
	Ausgaben				
900	Gebäude und Betriebsanlagen		0,00	60.000,00	-60.000,00
907	Erzeugungsanlagen		35.879,08	0,00	35.879,08
910/911	Verteilungsanlagen		64.847,12	80.000,00	-15.152,88
912	Messeinrichtungen		0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.626,06	3.000,00	-1.373,94
920	Beteiligungen		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen		385.953,84	0,00	385.953,84
936	Jahresverlust		398.155,20	417.800,00	-19.644,80
940	Auflösung der Ertragszuschüsse		45.506,70	48.700,00	-3.193,30
952	Tilgung von Krediten		255.381,45	187.600,00	67.781,45
984	Gewinnabführung an Stadt		0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen		3.027.349,45	2.637.100,00	390.249,45
	Überschuss(+)/Defizit(-)		**-71.933,97**	**6.700,00**	**-78.633,97**
	Bestehende Kreditermächtigung		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel		**344.791,34**		**416.725,31**

Im Ergebnis der Kapitalflussrechnung ergibt sich mit einem Minus von 72 T€ ein um 79 T€ geringeres Deckungsergebnis als geplant. Diese „Verschlechterung“ rührt insbesondere aus höheren Tilgungsausgaben, die damit zusammenhängen, dass der für den BHKW-Neubau im Jahr 2012 aufgenommene Kredit im Jahr 2013 mit einer Sondertilgung von 68 T€ reduziert wurde, nachdem das BHKW entsprechend geringere Investitionskosten verursacht hat.

Der Deckungsmittelüberhang beträgt auf Ende des Wirtschaftsjahres 344.791,34 €.

Die Vermögensplanabrechnung der einzelnen Betriebszweige lässt sich der Anlage 4 im Anhang entnehmen.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2013

B. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2013

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Konzessionsrechte) sind nicht vorhanden.

II. Sachanlagen

	31.12.13 €	31.12.12 €
	4.588.919,71	4.773.560,55

	2013 T€	2012 T€
Anschaffungswerte	10.252	9.578
Zugänge	102	674
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	±0	±0
Abgänge	0	0
Endstand	10.354	10.252
Abschreibungen	5.765	5.478
Restbuchwerte	4.589	4.774
Restbuchwert in v.H. des Anschaffungswerts	44,32	46,56

Die **Anschaffungs- und Restbuchwerte** verteilen sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt:

	Anschaffungswerte T€	Restbuchwerte T€	Restbuchwert in v.H. der Anschaffungswerte 31.12.13	 31.12.12
Wasserversorgung	4.712	1.179	25,03	25,92
Energie (Photovoltaik)	1.702	1.110	65,19	70,19
Energie (BHKW)	351	318	90,57	98,08
Energie (Beteiligungen)	0	0	0,00	0,00
Bäderbetrieb (Hallenbad Freistett)	2.913	1.747	59,96	62,39
Bäderbetrieb (Hallenbad Honau)	675	236	34,85	36,80
Verkehr	0	0	0,00	0,00
Gesamt	**10.354**	**4.589**	**44,32**	**46,56**

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem Modul ANBU des Finanzbuchhaltungsprogramms „Finanz+“ geführt.

Der Eigenbetrieb bemisst die Anschaffungs- und Herstellungskosten nach § 255 Abs. 1 und 2 HGB. Von Fremdfirmen gelieferte oder erstellte Anlagen werden zu Nettorechnungsbeträgen gekürzt um Preisnachlässe und Skonti zuzüglich Nebenkosten in das Anlagevermögen übernommen.

Eigenleistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister im Zusammenhang mit der Herstellung von Sachen des Anlagevermögens (Investitionen) im Betriebszweig Wasserversorgung werden entsprechend dem seitens der Zweckverbände Gruppenwasserversorgung Hanauerland und Korkerwald in Rechnung gestellten Personal- und Fahrtkostenaufwand aktiviert.

Eigenleistungen erfolgten im Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 6.049,39 €.
Verrechnet wurden 155,50 Personalstunden.

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind folgende Investitionen in Sachanlagen getätigt worden:

Betriebszweig Wasserversorgung

➢ Freiburger Straße, Freistett Sanierung	fertiggestellt	64.847,12 €
Zwischensumme		*64.847,12 €*

Betriebszweig Energie

➢ Heizzentrale im Keller des Hallenbades Freistett	fertiggestellt	35.879,08 €
Zwischensumme		*35.879,08 €*

Betriebszweig Bäderbetrieb

➢ Hallenbad Freistett Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	670,56 €
➢ Hallenbad Honau Betriebs- und Geschäftsausstattung	fertiggestellt	955,50 €
Zwischensumme		*1.626,06 €*

Zugang Sachanlagevermögen insgesamt	**102.352,26 €**

Den **Abschreibungen** liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Im Berichtsjahr waren Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 286.993,10 € vorzunehmen.

III. Finanzanlagen	31.12.13 €	31.12.12 €
	2.130.941,38	293.160,49

Die **Finanzanlagen** verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung

- Investitionszuschuss an den Zweckverband Korkerwald	41,38 €
- Beteiligung bei der Kooperationsgesellschaft Schwarzwaldwasser e.V.	500,00 €
	541,38 €

Der Zuschuss an den Zweckverband Korkerwald wird mit einem Satz von 2,5 v.H. abgeschrieben werden. Im Berichtsjahr belief sich die Abschreibung auf 2.219,11 €.

Betriebszweig Energie

- Energiewerk Ortenau Verwaltungs-GmbH	5.300,00 €
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co.KG	48.100,00 €
- Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co.KG	1.840.000,00 €
- badenova AG & Co.KG	237.000,00 €
	2.130.400,00 €

Die Beteiligung bei der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co.KG erfolgte im Wirtschaftsjahr 2013.

Eine zusammengefasste Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens liegt dem Lagebericht in der Form von **Anlagennachweisen** gemäß § 10 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung als Anlage 5 im Anhang bei.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Vorräte (z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) werden zum Jahresende nicht bewertet und aktiviert. Eine Lagerverwaltung ist derzeit nicht eingerichtet.

II.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand	31.12.13 €	31.12.12 €
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	179.930,90	177.922,72
Forderung gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
Sonstige Forderungen	9.830,45	17.800,50
Kassenbestand	331.977,90	308.813,20

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung	
Erträge aus der Wasserabgabe	127.927,18 €
Erträge aus Materialverkauf	0,00 €
Erträge aus Installationen	5.999,81 €
Sonstige Erträge	462,50 €
Wasserversorgungsbeiträge	0,00 €
Gesamt Wasserversorgung	***134.389,49 €***
Betriebszweig Energie	
Erträge aus Energieverkauf	34.633,06 €
Sonstige Erträge	5.839,50 €
Gesamt Energie	***40.472,56 €***
Betriebszweig Bäderbetrieb	
Erträge aus Badegebühren	5.068,85 €
Sonstige Erträge	0,00 €
Gesamt Wasserversorgung	***5.068,85 €***
Gesamt	**179.930,90 €**

Die sonstigen Forderungen resultieren aus Steuerforderungen an das Finanzamt.

Zum Jahresende 2013 bestand beim Eigenbetrieb ein Kassenbestand in Höhe von 331.977,90 €, welcher im Rahmen der Einheitskasse der Stadt Rheinau geführt wird.

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

I. Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.13 €	31.12.12 €
	0,00	10.779,95

Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die im Jahr 2012 geleisteten Auszahlungen für die Erschließung des Neubaugebiets Helmlingen-Süd im Betriebszweig Wasserversorgung, welche im Auftrag des Erschließungsträgers durch den Eigenbetrieb Stadtwerke durchgeführt wurden. Die Auszahlungen stellen Aufwand im Jahr 2013 dar, wo die Abrechnung der Leistungen gegenüber dem Erschließungsträger erfolgt ist.

Passivseite

A.	**Eigenkapital**	31.12.13 €	31.12.12 €
I.	Stammkapital	1.841.908,75	1.841.908,75

Das **Stammkapital** setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebszweig Wasserversorgung	
(Rundungs-)-Einlage der Stadt	504,93 €
Kapitalzuschüssen aus dem Ausgleichstock	62.531,34 €
Gesamt Wasserversorgung	***63.036,27 €***
Betriebszweig Bäderbetrieb	
Stammkapital der Stadt	1.778.872,48 €
Gesamt Bäderbetrieb	***1.778.872,48 €***
Gesamt	**1.841.908,75 €**

II.	Rücklagen	31.12.12 €	01.01.12 €
	Allgemeine Rücklage	697.864,53	714.335,92

Die **allgemeine Rücklage** hat zu Jahresbeginn 714.335,92 € betragen. Die Rücklage hat sich im Jahr 2013 um 16.471,39 € reduziert. Dies resultiert aus folgenden Positionen:

Betriebszweig Bäderbetrieb	
- Ausgleich des Jahresverlusts 2012 gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 17.03.2014	-385.953,84 €
- Zuführung zum Ausgleich des Jahresverlusts 2013	369.482,45 €
Gesamt Bäderbetrieb	***-16.471,39 €***
Gesamt	**-16.471,39 €**

Zum Schluss des Wirtschaftsjahres beträgt die allgemeine Rücklage 697.864,53 €. Dieser Bestand verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	54.371,30 €
• Energie:	0,00 €
• Bäderbetrieb:	643.493,23 €
• Verkehr:	0,00 €
	697.864,53 €

III. Gewinn / Verlust

	31.12.13 €	31.12.12 €
Gewinn / Verlust(-) des Vorjahres (Vortrag)	-21.773,82	-82.122,72
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	-327.388,22	-325.604,94
Gesamt	**-349.162,04**	**-407.727,66**

Über die Behandlung des **Jahresergebnisses 2013** ist noch zu beschließen. Das Ergebnis 2013 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 327.388,22 €. Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	10.888,79 €
• Energie:	31.205,44 €
• Bäderbetrieb:	-369.482,45 €
• Verkehr:	0,00 €
	-327.388,22 €

Das Jahresergebnis 2013 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-327.388,22 €
wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit einem Betrag von	-369.482,45 €
entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt ausgeglichen.	
Der verbleibende Jahresgewinn wird in Höhe von	21.773,82 €
zur restlichen Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	
Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	20.320,41 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

Nach Verrechnung des Verlustanteils aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb mit der Rücklagenzuführung zum Zwecke des Verlustausgleichs zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2014 verbleibt nach Tilgung des bestehenden Verlustvortrags ein Überschuss von 20.320,41 €.

Dieser Überschuss verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	-12.016,43 €
• Energie:	+32.336,84 €
• Bäderbetrieb:	0,00 €
• Verkehr:	0,00 €
	+20.320,41 €

B. Empfangene Ertragszuschüsse

	31.12.13 €	31.12.12 €
Anfangsstand	1.398.749,81	1.417.116,45
Zugänge aus Beiträgen/Zuweisungen	0,00	27.044,02
Auflösungen	45.506,70	45.410,66
Endstand	**1.353.243,11**	**1.398.749,81**

Den **Ertragszuschüssen** werden im Betriebszweig Wasserversorgung die nach §§ 24 ff WVS erhobenen Wasserversorgungsbeiträge sowie im Einzelfall Kostenersätze gemäß § 3 Abs. 4 und § 15 Abs. 1, 2 WVS zugeführt. Im Übrigen enthalten die Ertragszuschüsse Zuweisungen, die von Dritten für Investitionen gewährt wurden.

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind in den Betriebszweigen folgende Zu- und Abgänge zu verzeichnen:

	AB	**Zugang**	**Abgang**	**EB**
• Wasserversorgung:	1.311.759,06	0,00	39.306,41	1.272.452,65
• Energie:	0,00	0,00	0,00	0,00
• Bäderbetrieb:	86.990,75	0,00	6.200,29	80.790,46
• Verkehr:	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	**1.398.749,81**	**27.044,02**	**45.506,70**	**1.353.243,11**

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden entsprechend § 8 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst. Dieser beträgt für das Wirtschaftsjahr 2013 im Schnitt rd. 1,88 v.H.. Ein Nachweis über die empfangenen Ertragszuschüsse findet sich in Anlage 6.

C. Rückstellungen

	31.12.13 €	31.12.12 €
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	5.978,76	6.000,00
Gesamt	**5.978,76**	**6.000,00**

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Rückstellungen	**Stand 01.01.**	**Zugang**	**Abgang**	**Stand 31.12.**
1.	Steuererklärung, Beratung und Prüfung	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
2.	Überörtliche Prüfung	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00
3.	Urlaub, Mehrarbeits-/ Überstunden	0,00	4.678,76	0,00	4.678,76
	Summen	**6.000,00**	**5.978,76**	**6.000,00**	**5.978,76**

D. Verbindlichkeiten

		31.12.13 €	31.12.12 €
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.516.963,23	1.928.510,00
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00

Entwicklung	31.12.13 €	31.12.12 €
Anfangsstand	1.928.510,00	1.304.730,00
Zugänge	1.840.000,00	710.000,00
Tilgungen	251.546,77	86.220,00
Endstand	**3.516.963,23**	**1.928.510,00**

Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 1.840.000,00 € für den Erwerb der Beteiligung bei der EWO-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG aufgenommen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** entfallen in vollem Umfang auf den **Betriebszweig Energie** und dort auf die einzelnen Betriebssparten wie folgt:

- Photovoltaik	1.132.290,00 €
- BHKW	335.920,05 €
- Beteiligungen	2.048.753,18 €
	3.516.963,23 €

Die Zinsen der Darlehen betrugen im Berichtsjahr 75.300,48 €. Der durchschnittliche Zinssatz zum Bilanzstichtag lag bei 2,83 v.H. (Vorjahr: 2,94 v.H.).

		31.12.13 €	31.12.12 €
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und und Leistungen	170.969,15	92.591,06
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	170.969,15	92.591,06

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

• Wasserversorgung:	105.330,75 €
• Energie:	44.381,51 €
• Bäderbetrieb:	21.256,89 €
• Verkehr:	0,00 €
	170.969,15 €

III.		31.12.13 €	31.12.12 €
	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	3.834,85	7.669,53
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00

Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten	2013 €	2012 €
Anfangsstand	7.669,53	11.504,21
Zugänge	0,00	0,00
Tilgungen	3.834,68	3.834,68
Endstand	**3.834,85**	**7.669,53**

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich am Ende des Wirtschaftsjahres noch um ein Ratendarlehen, das der Eigenbetrieb für seinen Betriebszweig Wasserversorgung aus Rücklagen des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Hanauerland in Anspruch genommen hat. Die Darlehensstände sowie die planmäßigen Tilgungen und Zinsen sind in einer Aufstellung im Anlagenteil nachgewiesen (Schuldennachweis - Anlage 7).

Die Zinsen für das Darlehen betrugen im Berichtsjahr 335,54 €. Der durchschnittliche Zinssatz zum Bilanzstichtag lag bei 5,00 v.H. (Vorjahr: 5,00 v.H.).

Zusammen mit den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beläuft sich der Gesamtschuldenstand des Eigenbetriebs zum 31.12.2013 auf 3.520.798,07 €. Bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl der Stadt Rheinau zum 30.06.2013 (11.049) sind dies 318,65 €/Ew.

IV.		31.12.13 €	31.12.12 €
	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00
	davon Kassenvorgriff	0,00	0,00

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt** spiegeln den Kassenkredit wieder, den der Eigenbetrieb bei der Stadt zum Bilanzstichtag in Anspruch genommen hat. Zum 31.12.2013 weist der Eigenbetrieb einen Kassenbestand aus, der auf der Aktivseite verzeichnet ist.

V. Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.13 € 0,00	31.12.12 € 0,00
davon mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr	0,00	0,00

Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** waren zum Ende des Wirtschaftsjahres 2013 keine Bestände auszuweisen.

E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		2013 €	2012 €
1.	**Umsatzerlöse**	998.052,61	863.184,01
	Davon		
	Betriebszweig Wasserversorgung	**534.198,99**	**515.652,17**
1.1	Erlöse aus Wasserabgabe	437.384,42	435.768,23
	Lieferung von Bauwasser	2.199,89	1.378,30
1.2	Sonstige Umsatzerlöse	55.308,27	39.199,23
1.3	Auflösung von Ertragszuschüssen	39.306,41	39.306,41
	Betriebszweig Energie	**358.638,60**	**240.949,00**
	Sparte Photovoltaik		
1.4	Erlöse aus Stromlieferung	143.027,66	157.275,72
	Sparte BHKW		
1.5	Erlöse aus Stromlieferung	65.136,06	26.669,39
1.6	Erlöse aus Wärmelieferung	144.635,38	55.018,19
1.7	Sonstige Umsatzerlöse	5.839,50	1.985,70
	Betriebszweig Bäderbetrieb	**105.215,02**	**106.582,84**
	Sparte Hallenbad Freistett		
1.8	Badegebühren	89.240,62	88.417,30
1.9	Auflösung von Ertragszuschüssen	3.643,75	3.547,71
1.10	Sonstige Umsatzerlöse	1.068,08	515,20
	Sparte Hallenbad Honau		
1.11	Badegebühren	5.271,45	8.700,29
	Saunagebühren	3.434,58	2.845,80
1.12	Auflösung von Ertragszuschüssen	2.556,54	2.556,54
1.13	Sonstige Umsatzerlöse	0,00	0,00

Die Umsatzerlöse liegen im Betriebszweig Wasserversorgung um 18.546,82 € über dem vergleichbaren Vorjahreswert (rd. 2 T€). Die Erlöse aus dem Wasserverkauf tragen hierzu mit einem leichten Plus von 2 T€ bei. Im Wesentlichen resultiert der Unterschied jedoch aus einem weiteren Anstieg bei den Erlösen aus Installationsarbeiten von rd. 16 T€. Hier macht sich die Tätigkeit des Eigenbetriebs im Rahmen der Erschließung von Neubaugebieten im Auftrag des Erschließungsträgers bemerkbar.

In der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie haben sich infolge der sonnenbedingt deutlich geringeren Einspeisungsmenge gegenüber dem Vorjahr um 14.248,06 T€ geringere Umsatzerlöse ergeben (-9 %).

Die mit einem Plus von 131.937,66 € deutlich höheren Umsatzerlöse in der Sparte BHKW des Betriebszweigs Energie hängen mit dem erstmals ganzjäh-

rigen Betrieb der im Keller des Hallenbads Freistett installierten BHKW-Anlage zusammen.

Zur Auflösung empfangener Ertragszuschüsse wird auf die Erläuterung zum Passivposten B verwiesen.

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen

Es waren keine Erträge zu verbuchen.

		2013 €	2012 €
3.	**Aktivierte Eigenleistungen**	6.049,39	9.814,90

Die aktivierten Eigenleistungen entfallen in vollem Umfang auf den Betriebszweig Wasserversorgung. Auf die Erläuterungen bei den Sachanlagen (Aktivposten A.II) wird verwiesen.

		2013 €	2012 €
4.	**Sonstige Erträge**	16.836,42	15.058,47

Die sonstigen Erträge verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Wasserversorgung:	3.688,32	716,88
Energie:	7.343,68	10.926,58
Bäderbetrieb:	5.804,42	3.415,01
Verkehr:	0,00	0,00
Gesamt	**16.836,42**	**15.058,47**

In den sonstigen Erträgen ist insgesamt die Auflösung von Rückstellungen in einem Umfang von 6.000 € für steuerliche Beratungen und Prüfungen enthalten, die im Wesentlichen durch stadteigenes Personal erfolgen und dementsprechend eingespart werden konnte, hiervon im Betriebszweig Wasserversorgung und im Betriebszweig Energie jeweils 3.000 €. Die sonstigen Erträge im Betriebszweig Energie beinhalten im Wesentlichen die Kostenerstattung der Stadt für die vorgezogene Dachsanierung (rd. 3 T€). Der Unterschied zu 2012 rührt aus den im Jahr 2012 erhaltenen Zuweisungen des Bundes aus dem Förderprogramm des Bundesumweltministeriums zur Nutzung erneuerbarer Energien für den Einbau von Visualisierungseinrichtungen bei verschiedenen Photovoltaikanlagen (6 T€).

		2013 €	2012 €
5.	**Materialaufwand**		
5.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	447.487,71	338.786,60
5.2	Bezogene Leistungen	207.650,60	196.844,09

Der **Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** von insgesamt 338.786,60 € verteilt und gliedert sich wie folgt

Betriebszweig Wasserversorgung		**176.936,03**	**162.517,21**
1.1	Wasserbezug vom ZV GWV Korkerwald	37.054,99	37.229,00
1.2	Betriebskostenumlage an den ZV GWV Hanauerland	139.881,04	125.288,21
Betriebszweig Energie		**109.611,97**	**40.403,09**
Sparte BHKW			
1.3	Strom- und Gasbezug	109.611,97	40.403,09
Betriebszweig Bäderbetrieb		**160.939,71**	**135.866,30**
Sparte Hallenbad Freistett			
1.4	Energie- und Wasserbezug	110.914,08	93.768,01
Sparte Hallenbad Honau			
1.5	Energie- und Wasserbezug	50.025,63	42.098,29

Im Betriebszweig Wasserversorgung ist der Wasserbezug vom ZV GWV Korkerwald bei gleichbleibendem Wasserpreis gegenüber dem Vorjahr fast identisch. Die an den ZV GWV Hanauerland zu entrichtende Betriebskostenumlage ist demgegenüber um rd. 15 T€ gestiegen. Im Betriebszweig Energie hängt der deutliche Anstieg wiederum mit dem erstmals ganzjährigen Betrieb der im Keller des Hallenbads Freistett installierten BHKW-Anlage zusammen. Der Mehraufwand beim Hallenbad Freistett resultiert ebenso aus dem ganzjährigen Betrieb nach erfolgter Sanierung sowie dem insgesamt höheren Wärmebedarf des Bades.

Die **bezogenen Leistungen** teilen sich wie folgt auf:

		2013	2012
Betriebszweig Wasserversorgung		**133.802,48**	**105.669,68**
1.1	Unterhaltung Versorgungsleitungen	34.806,08	21.382,01
1.2	Unterhaltung Hausanschlüsse	13.653,32	9.824,47
1.3	Unterhaltung Messeinrichtungen	16.253,80	7.612,87
1.4	Leistungen im Personalverbund	69.073,94	66.834,99
1.5	Sonstiger Betriebsaufwand	15,34	15,34

		2013	2012
Betriebszweig Energie		**16.291,92**	**7.418,18**
Sparte Photovoltaik			
1.6	Instandhaltung und Wartung	10.327,73	7.328,36
1.7	Sonstiger Betriebsaufwand	171,11	89,82
Sparte BHKW			
1.8	Instandhaltung und Wartung	5.738,05	0,00
1.9	Sonstiger Betriebsaufwand	55,03	0,00
Betriebszweig Bäderbetrieb		**57.556,20**	**83.756,23**
Sparte Hallenbad Freistett			
1.10	Bewirtschaftungskosten	24.925,26	24.439,69
1.11	Unterhaltung	10.179,02	6.082,89
1.12	Geräte, Einrichtungsgegenstände	1.654,32	3.277,05
1.13	Veranstaltungen	1.949,21	851,39
1.14	Sonstiger Betriebsaufwand	8.955,29	9.118,68
Sparte Hallenbad Honau			
1.15	Bewirtschaftungskosten	635,12	720,32
1.16	Unterhaltung	7.181,93	35.170,42
1.17	Geräte, Einrichtungsgegenstände	0,00	171,45
1.18	Sonstiger Betriebsaufwand	2.076,05	3.924,34

Der Mehraufwand bei den bezogenen Leistungen im Betriebszweig Wasserversorgung lässt sich auf die Unterhaltung der Betriebsanlagen zurückführen, insbesondere auf die Unterhaltung der Versorgungsleitungen (+13 T€) und den Austausch von Messeinrichtungen (+9 T€). Die anteiligen Aufwendungen für Leistungen der Beschäftigten der Zweckverbände GWV Hanauerland und GWV Korkerwald, die diese für den Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs erbringen, werden von den Zweckverbänden aufgezeichnet und seitens des Eigenbetriebs erstattet. Der diesjährige Aufwand für Leistungen im Personalverbund liegt mit 69.073,94 € knapp über dem Vorjahresaufwand, was auf einen geringfügig höheren Stundenaufwand im Eigenbetrieb zurückzuführen ist. Naturgemäß schwankt der Personalaufwand zwischen den drei Wasserversorgungsbetrieben, auf die das Personal insgesamt verteilt ist, von Jahr zu Jahr stark. Dies macht eine Kalkulation nahezu unmöglich. Auf der anderen Seite handelt es sich bei dieser Personalunion wegen der geringen Größe der einzelnen Betriebe um die wirtschaftlichste Art des Personaleinsatzes.

Die Leistungen des Wassermeisters und der stellvertretenden Wassermeister teilen sich im Betriebszweig Wasserversorgung des Eigenbetriebs wie folgt auf:

	2013 Stunden	2012 Stunden
Unterhaltung Ortsnetz	1.019,00	1.013,75
Unterhaltung Hausanschlüsse	307,50	264,75
Unterhaltung Messeinrichtungen	334,00	516,75
Sonstiges	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	155,50	10,00
Gesamtstunden	**1.816,00**	**1.805,25**

Dem Eigenbetrieb wurden hierfür folgende Beträge in Rechnung gestellt:

	2013 €	2012 €
a) Personalaufwand	63.419,34	61.469,83
b) Fahrzeugaufwand	5.654,60	5.365,16
Gesamt	**69.073,94**	**66.834,99**

In der Position „Instandhaltung und Wartung“ der Sparte Photovoltaik des Betriebszweigs Energie sind im Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Betrag von rd. 6 T€ Aufwendungen für die Reinigung verschiedener Photovoltaikanlagen enthalten. Die Aufwendungen sollen die Ertragskraft der Anlagen stärken und erhalten. In der Sparte BHKW sind erstmals die jährlichen Wartungskosten der BHKW-Anlage angefallen.

Schwerpunkt der Bewirtschaftungskosten des Hallenbads Freistett sind die Kosten der Fremdreinigung, welche im Jahr 2013 mit rd. 23.937,66 € abgerechnet wurden. Im Hallenbad Honau liegen die Unterhaltungsaufwendungen um rd. 28 T€ niedriger als 2012. Die hohen Aufwendungen im Vorjahr resultierten im Wesentlichen aus der planmäßigen Erneuerung der Rinnenabdeckungen sowie außerplanmäßigen Reparaturen an Rohrleitungen und der Warmwasseraufbereitung.

		2013 €	2012 €
6.	**Personalaufwand**		
6.1	Löhne, Vergütungen, Gehälter	111.201,32	97.161,39
6.2	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	29.001,52	26.209,63
	Gesamt	**140.202,84**	**123.371,02**
	darunter Altersversorgung	8.179,57	7.919,17

Die Personalaufwendungen verteilen sich auf die Betriebszweige wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung		**3.493,22**	**3.534,44**
1.1	Löhne, Vergütungen, Gehälter	2.960,10	2.994,60
1.2	Soziale Abgaben	533,12	539,84

	2013	2012
Betriebszweig Bäderbetrieb	**136.709,62**	**119.836,58**
Sparte Hallenbad Freistett		
1.3 Löhne, Vergütungen, Gehälter	92.185,06	78.218,36
1.4 Soziale Abgaben	24.705,52	21.952,71
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Löhne, Vergütungen, Gehälter	16.056,16	15.948,43
1.6 Soziale Abgaben	3.762,88	3.717,08

Die Erhöhung beim Personalaufwand entfällt in vollem Umfang auf den Betriebszweig Bäderbetrieb, wo die Zunahme von rd. 17 T€ zu einem Teil auf tarifbedingten Steigerungen und zu einem anderen Teil auf einer direkten Zuordnung von Personal der Bäderverwaltung beruht (mit einer entsprechenden Reduzierung beim Verwaltungskostenbeitrag). Ein weiterer Teil entfällt auf die Weiterbeschäftigung von früherem Hallenbadpersonal, für welches noch keine Anschlussverwendung gefunden werden konnte.

		2013	2012
		€	€
7.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen**	286.993,10	261.328,80

Im Einzelnen verteilen sich die Abschreibungen auf Sachanlagen wie folgt:

Betriebszweig Wasserversorgung	**90.112,34**	**89.760,61**
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen	90.112,34	89.760,61
Betriebszweig Energie	**112.158,93**	**91.172,09**
Sparte Photovoltaik		
1.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	85.114,50	85.114,50
Sparte BHKW		
1.3 Abschreibungen auf Sachanlagen	27.044,43	6.057,59
Betriebszweig Bäderbetrieb	**84.721,83**	**80.396,10**
Sparte Hallenbad Freistett		
1.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	70.918,91	66.630,40
Sparte Hallenbad Honau		
1.5 Abschreibungen auf Sachanlagen	13.802,92	13.765,70

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf der erstmals ganzjährig angefallenen Abschreibung für die BHKW-Anlage im Betriebszweig Energie.

Grundlagen und Methodik der angesetzten Abschreibungen wurden bei Aktivposten A.II erläutert.

		2013 €	2012 €
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	202.041,49	246.537,30

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** teilen sich wie folgt auf:

Betriebszweig Wasserversorgung		**127.069,28**	**132.810,06**
1.1	Mieten und Pachten	0,00	0,00
1.2	Versicherungen	0,00	0,00
1.3	Geschäftsausgaben	631,32	79,63
1.4	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	75.691,33	65.368,51
1.5	Prüfungs- und Beratungskosten	2.775,92	5.722,50
1.6	Konzessionsabgabe	43.091,67	53.615,73
1.7	EDV-Kosten	4.879,04	7.353,78
1.8	Sonstige Aufwendungen	0,00	669,91
Betriebszweig Energie		**35.205,80**	**37.630,76**
Sparte Photovoltaik			
1.9	Mieten und Pachten	9.240,60	9.240,60
1.10	Versicherungen	2.842,01	2.842,01
1.11	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	6.518,46	7.273,76
1.12	Prüfungs- und Beratungskosten	195,00	762,50
1.13	Sonstige Aufwendungen	250,53	2.387,21
Sparte BHKW			
1.14	Mieten und Pachten	5.070,00	892,50
1.15	Versicherungen	387,18	0,00
1.16	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	5.303,83	4.945,22
1.17	Prüfungs- und Beratungskosten	65,00	588,33
1.18	Sonstige Aufwendungen	144,01	500,00
Sparte Beteiligungen			
1.19	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	4.980,17	5.092,68
1.20	Prüfungs- und Beratungskosten	65,00	2.423,77
1.21	Sonstige Aufwendungen	144,01	682,18
Betriebszweig Bäderbetrieb		**39.766,41**	**76.096,48**
Sparte Hallenbad Freistett			
1.22	Mieten und Pachten	0,00	15.592,24
1.23	Versicherungen	5.623,67	4.886,39
1.24	Geschäftsausgaben	1.199,15	1.213,54
1.25	Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	20.443,92	36.783,26
1.26	Prüfungs- und Beratungskosten	39,00	0,00
1.27	Aus- und Fortbildung	174,00	1.726,89
1.28	Sonstige Aufwendungen	402,28	118,35

	2013	2012
Sparte Hallenbad Honau		
1.29 Mieten und Pachten	0,00	0,00
1.30 Versicherungen	1.202,10	1.186,63
1.31 Geschäftsausgaben	440,24	621,69
1.32 Verwaltungskostenbeitrag der Stadt	9.818,77	13.820,25
1.33 Prüfungs- und Beratungskosten	26,00	0,00
1.34 Aus- und Fortbildung	10,50	35,00
1.35 Sonstige Aufwendungen	386,78	112,24

Die **EDV-Kosten** resultieren aus der Anwendung des eingesetzten Finanzbuchhaltungsverfahrens Finanz+, wo gegenüber 2012 Einsparungen erzielt werden konnten. In den übrigen Betriebszweigen sind die EDV-Kosten den „Sonstigen Aufwendungen“ zugeordnet.

Bei der **Konzessionsabgabe** im Betriebszweig Wasserversorgung hängt der Rückgang damit zusammen, dass der Betrag des Jahres 2012 noch die Endabrechnung des Jahres 2011 beinhaltete.

Die Aufwendungen aus **Mieten und Pachten** im Hallenbad Freistett sind im Wirtschaftsjahr 2012 letztmals für die anteilmäßige Wartung des im Rahmen eines Contractingvertrags durch einen Energieversorger betriebenen BHKW im Keller des Hallenbads Freistett entstanden. Ab 01.10.2012 hat der Eigenbetrieb Stadtwerke im Rahmen des Betriebszweigs Energie den Betrieb dieses BHKW übernommen.

Der in den einzelnen Betriebszweigen erhobene **Verwaltungskostenbeitrag** erfolgt für die erbrachten Verwaltungsleistungen der Innenverwaltung. Verrechnet werden Steuerungsleistungen der Gemeindeorgane, Leistungen der Stadtkämmerei (Planung, Kalkulation, Anordnungswesen, Zahlungsverkehr, Buchführung, Rechnungslegung, Gebühren- und Beitragsveranlagung) und des Bauamtes. Der Kostenbeitrag bemisst sich zum einen auf der Grundlage einer Erhebung der durchschnittlichen jährlichen Arbeitsanteile nach individuell berechneten Personalstundensätzen der für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiter, zum anderen nach Fallpauschalen. Zur Abgeltung des mit den Verwaltungsleistungen zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsaufwands (z.B. Benutzung von Verwaltungsinventar, Bürobedarf, Fernmeldegebühren, Versicherungen) sowie für die Mitbenutzung von Verwaltungsgebäuden einschließlich sämtlicher damit zusammenhängender Sach- und Kapitalkosten erfolgt ein Aufschlag je geleistete Arbeitsstunde.

In diesem Bereich macht sich insbesondere beim Betriebszweig Bäderbetrieb die direkte Zuordnung von Stellenanteilen der Bäderverwaltung in den Eigenbetrieb bemerkbar, was zu geringeren Verwaltungskostenbeiträgen in einem Umfang von rd. 20 T€ geführt hat.

9.-12. Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Wertpapieren und Anleihen, sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2013 €	2012 €
Erträge aus Beteiligungen	16.691,17	16.284,19
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.020,54	269,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.219,11	2.219,19
Abschreibungen auf Forderungen	914,37	0,00

Auf der Ertragsseite sind hier im Wirtschaftsjahr 2013 die Gewinnausschüttungen aus den Beteiligungen im Betriebszweig Energie ausgewiesen. Diese verteilen sich auf die Beteiligungen wie folgt:

Erträge aus der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG nach dem Kompas-Modell	16.691,17 €
Erträge aus der Beteiligung an der EWO Beteiligungsgesellschaft	0,00 €
Erträge aus der Beteiligung an der EWO Energiegesellschaft	0,00 €

Gemäß der Beteiligungsquote der Stadt Rheinau an der badenova AG & Co. KG entfällt auf die Stadt Rheinau für das Jahr 2012 ein handelsrechtlicher Gewinnanteil in Höhe von 16.691,17 €, welcher im Jahr 2013 ausgeschüttet wurde.

Erträge aus der EWO Beteiligungsgesellschaft werden sich erstmals im Wirtschaftsjahr 2014 ergeben. Aus dem Betrieb der EWO Energiegesellschaft werden auch längerfristig keine Ausschüttungen erwartet. Hierauf ist der Gesellschaftszweck nicht in erster Linie angelegt.

An sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ergaben sich im Jahr 2013 anteilige Erträge aus Vollstreckungskosten im Betriebszweig Wasserversorgung.

Ebenfalls im Betriebszweig Wasserversorgung wird ein Investitionszuschuss an den Zweckverband GWV Korkerwald mit einem Betrag von 2.219,11 € abgeschrieben. Auf die Ausführungen zu Aktivposten A.III wird verwiesen.

Die Niederschlagungen auf Forderungen des Eigenbetriebs (insb. Wassergebühren) werden ab dem Wirtschaftsjahr 2013 auf der Position Abschreibungen auf Forderungen verbucht. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden Forderungen in einem Umfang von 914,37 € befristet niedergeschlagen. Die Forderungen werden außerhalb der Finanzbuchführung weiter verfolgt.

		2013 €	2012 €
13.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	79.574,58	61.128,51
	Im Einzelnen		
	a) Darlehenszinsen	75.636,02	51.263,61
	b) Zinsen für Kassenkredite der Stadt	3.938,56	9.864,90
	Gesamt	**61.128,51**	**61.128,51**

Die Zuordnung der **Darlehenszinsen** zu den einzelnen Darlehen kann dem als Anlage 7 beiliegenden Schuldennachweis entnommen werden.

Im Rahmen der Einheitskasse wird der Kassenbestand bzw. Kassenvorgriff des Eigenbetriebs im Wege der Verrechnung mit der Stadt Rheinau tagesgenau verzinst. In der Summe ergibt sich für das Jahr 2013 eine Zinslastschrift von 3.938,56 €.

		2013 €	2012 €
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	-328.433,67	-325.604,94

Als **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** ist der Saldo aus den vorangegangenen GuV-Posten auszuweisen.

		2013 €	2012 €
15.-19.	**Außerordentliches Ergebnis, Steuern**	-1.045,45	0,00

Unter dieser Position werden Steuererstattungen verbucht, die sich aus der Anrechnung der steuerlichen Gewinnanteile der KG-Beteiligungen ergeben. Im Jahr 2013 ergab sich aus der Steuererklärung 2012 eine Steuererstattung von 1.045,45 €.

		2013 €	2012 €
20.	**Jahresgewinn / Jahresverlust(-)**	-327.388,22	-325.604,94

Das Ergebnis 2013 beläuft sich im Saldo auf einen Verlust von 327.388,22 €. Dieses Ergebnis verteilt sich auf die Betriebszweige wie folgt:

- Wasserversorgung: +10.888,79 €
- Energie: +31.205,44 €
- Bäderbetrieb: -369.482,45 €
- Verkehr: 0,00 €

-327.388,22 €

Das Jahresergebnis 2013 soll wie folgt behandelt werden:

Der Jahresverlust von	-327.388,22 €
wird insoweit als er aus dem Betriebszweig Bäderbetrieb	
mit einem Betrag von	-369.482,45 €
entstanden ist, durch eine Zuführung aus dem Stadthaushalt ausgeglichen.	
Der verbleibende Jahresgewinn wird in Höhe von	21.773,82 €
zur restlichen Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	
Der hiernach verbleibende Jahresgewinn in Höhe von	20.320,41 €
wird auf neue Rechnung vorgetragen.	

ANLAGEN 2013

Anlage 1

BILANZ ZUM 31.12.2013

Bilanz zum 31.12.2013

AKTIVA	31.12.2013 EUR	EUR	31.12.2012 EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	0,00		0,00	
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit				
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.032.602,72		2.119.242,50	
2. Erzeugungsanlagen	1.325.554,65		1.393.831,04	
3. Verteilungsanlagen				
3.1 Speicheranlagen	0,00		0,00	
3.2 Leitungsnetz	1.139.779,05		1.150.784,22	
3.3 Hausanschlüsse	38.458,33		52.425,73	
3.4 Meßeinrichtungen	771,50		909,68	
4. Technische Betriebseinrichtungen	39.777,22		42.955,92	
5. Fahrzeuge	0,00		0,00	
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.976,24		13.411,46	
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.588.919,71	0,00	4.773.560,55
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen		2.130.941,38		293.160,49
		6.719.861,09		**5.066.721,04**
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	
1.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	179.930,90		177.922,72	
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden				
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	
2.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00		0,00	
3. Forderungen gegenüber der Stadt				
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	
3.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00		0,00	
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände				
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00		0,00	
4.2 Sonstige Forderungen	9.830,45	189.761,35	17.800,50	195.723,22
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		331.977,90		308.813,20
		521.739,25		**504.536,42**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**		**10.779,95**
SUMME AKTIVA		**7.241.600,34**		**5.582.037,41**

PASSIVA	31.12.2013 EUR	EUR	31.12.2012 EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Stammkapital				
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41		1.779.377,41	
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	1.841.908,75	62.531,34	1.841.908,75
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	697.864,53		714.335,92	
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	697.864,53	0,00	714.335,92
III. Gewinn/Verlust				
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-21.773,82		-82.122,72	
2. Gewinn/Verlust	-327.388,22	-349.162,04	-325.604,94	-407.727,66
		2.190.611,24		**2.148.517,01**
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		**1.353.243,11**		**1.398.749,81**
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	5.978,76	5.978,76	6.000,00	6.000,00
		5.978,76		**6.000,00**
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.516.963,23		1.928.510,00	
1.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	3.516.963,23	0,00	1.928.510,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	
2.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	170.969,15	170.969,15	92.591,06	92.591,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden				
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.834,85		7.669,53	
3.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	3.834,85	0,00	7.669,53
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt				
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	
4.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00		0,00	
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten				
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00		0,00	
5.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00		0,00	
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.691.767,23		**2.028.770,59**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**		**0,00**
SUMME PASSIVA		**7.241.600,34**		**5.582.037,41**

Bilanz zum 31.12.2013 nach Betriebszweigen

AKTIVA	31.12.2013						31.12.2012					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	**Gesamt**	**Wasser**	**Energie**	**Bäder**	**Verkehr**	**Nicht zuordenbar**	**Gesamt**	**Wasser**	**Energie**	**Bäder**	**Verkehr**	**Nicht zuordenbar**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit												
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.032.602,72	0,00	101.791,06	1.930.811,66	0,00	0,00	2.119.242,50	0,00	109.794,52	2.009.447,98	0,00	0,00
2. Erzeugungsanlagen	1.325.554,65	0,00	1.325.554,65	0,00	0,00	0,00	1.393.831,04	0,00	1.393.831,04	0,00	0,00	0,00
3. Verteilungsanlagen												
3.1 Speicheranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Leitungsnetz	1.139.779,05	1.139.779,05	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150.784,22	1.150.784,22	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Hausanschlüsse	38.458,33	38.458,33	0,00	0,00	0,00	0,00	52.425,73	52.425,73	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Meßeinrichtungen	771,50	771,50	0,00	0,00	0,00	0,00	909,68	909,68	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Technische Betriebseinrichtungen	39.777,22	0,00	0,00	39.777,22	0,00	0,00	42.955,92	0,00	0,00	42.955,92	0,00	0,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.976,24	78,73	0,00	11.897,51	0,00	0,00	13.411,46	233,20	0,00	13.178,26	0,00	0,00
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.588.919,71	**1.179.087,61**	**1.427.345,71**	**1.982.486,39**	**0,00**	**0,00**	**4.773.560,55**	**1.204.352,83**	**1.503.625,56**	**2.065.582,16**	**0,00**	**0,00**
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	2.130.941,38	541,38	2.130.400,00	0,00	0,00	0,00	293.160,49	2.760,49	290.400,00	0,00	0,00	0,00
	6.719.861,09	**1.179.628,99**	**3.557.745,71**	**1.982.486,39**	**0,00**	**0,00**	**5.066.721,04**	**1.207.113,32**	**1.794.025,56**	**2.065.582,16**	**0,00**	**0,00**
B. UMLAUFVERMÖGEN												
I. Vorräte												
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	179.930,90	134.389,49	40.472,56	5.068,85	0,00	0,00	177.922,72	171.255,37	6.667,35	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Zweckverbänden												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber der Stadt												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände												
4.1 Forderungen aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Sonstige Forderungen	9.830,45	0,00	0,00	0,00	0,00	9.830,45	17.800,50	8.373,58	2.286,00	0,00	0,00	7.140,92
	189.761,35	**134.389,49**	**40.472,56**	**5.068,85**	**0,00**	**9.830,45**	**195.723,22**	**179.628,95**	**8.953,35**	**0,00**	**0,00**	**7.140,92**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	331.977,90	156.837,38	-3.822,69	167.375,37	0,00	11.587,84	308.813,20	108.786,34	132.875,93	74.291,85	0,00	-7.140,92
	521.739,25	**291.226,87**	**36.649,87**	**172.444,22**	**0,00**	**21.418,29**	**504.536,42**	**288.415,29**	**141.829,28**	**74.291,85**	**0,00**	**0,00**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**10.779,95**	**10.779,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
SUMME AKTIVA	**7.241.600,34**	**1.470.855,86**	**3.594.395,58**	**2.154.930,61**	**0,00**	**21.418,29**	**5.582.037,41**	**1.506.308,56**	**1.935.854,84**	**2.139.874,01**	**0,00**	**0,00**

Bilanz zum 31.12.2013 nach Betriebszweigen

PASSIVA	31.12.2013						31.12.2012					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	**Gesamt**	**Wasser**	**Energie**	**Bäder**	**Verkehr**	**Nicht zuordenbar**		**Wasser**	**Energie**	**Bäder**	**Verkehr**	**Nicht zuordenbar**
I. Stammkapital												
1. Einlagen der Stadt	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00	1.779.377,41	504,93	0,00	1.778.872,48	0,00	0,00
2. Kapitalzuschüsse	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00	62.531,34	62.531,34	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.841.908,75	**63.036,27**	**0,00**	**1.778.872,48**	**0,00**	**0,00**	**1.841.908,75**	**63.036,27**	**0,00**	**1.778.872,48**	**0,00**	**0,00**
II. Rücklagen												
1. Allgemeine Rücklage	697.864,53	54.371,30	0,00	643.493,23	0,00	0,00	714.335,92	54.371,30	0,00	659.964,62	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	697.864,53	**54.371,30**	**0,00**	**643.493,23**	**0,00**	**0,00**	**714.335,92**	**54.371,30**	**0,00**	**659.964,62**	**0,00**	**0,00**
III. Gewinn/Verlust												
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-21.773,82	-22.905,22	1.131,40	0,00	0,00	0,00	-82.122,72	-49.309,29	-32.813,43	0,00	0,00	0,00
2. Gewinn/Verlust	-327.388,22	10.888,79	31.205,44	-369.482,45	0,00	0,00	-325.604,94	26.404,07	33.944,83	-385.953,84	0,00	0,00
	-349.162,04	**-12.016,43**	**32.336,84**	**-369.482,45**	**0,00**	**0,00**	**-407.727,66**	**-22.905,22**	**1.131,40**	**-385.953,84**	**0,00**	**0,00**
	2.190.611,24	**105.391,14**	**32.336,84**	**2.052.883,26**	**0,00**	**0,00**	**2.148.517,01**	**94.502,35**	**1.131,40**	**2.052.883,26**	**0,00**	**0,00**
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	**1.353.243,11**	**1.272.452,65**	**0,00**	**80.790,46**	**0,00**	**0,00**	**1.398.749,81**	**1.311.759,06**	**0,00**	**86.990,75**	**0,00**	**0,00**
C. RÜCKSTELLUNGEN												
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	5.978,76	910,00	325,00	4.743,76	0,00	0,00	6.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
	5.978,76	**910,00**	**325,00**	**4.743,76**	**0,00**	**0,00**	**6.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
D. VERBINDLICHKEITEN												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten												
1.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.516.963,23	0,00	3.516.963,23	0,00	0,00	0,00	1.928.510,00	0,00	1.928.510,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen												
2.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	170.969,15	105.330,75	44.381,51	21.256,89	0,00	0,00	92.591,06	89.377,62	3.213,44	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden												
3.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	3.834,85	3.834,85	0,00	0,00	0,00	0,00	7.669,53	7.669,53	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt												
4.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten												
5.1 Restlaufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Restlaufzeit unter 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 aus Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.691.767,23	**109.165,60**	**3.561.344,74**	**21.256,89**	**0,00**	**0,00**	**2.028.770,59**	**97.047,15**	**1.931.723,44**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
SUMME PASSIVA	**7.241.600,34**	**1.487.919,39**	**3.594.006,58**	**2.159.674,37**	**0,00**	**0,00**	**5.582.037,41**	**1.506.308,56**	**1.935.854,84**	**2.139.874,01**	**0,00**	**0,00**

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2013

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

		2013		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse				
	1.1 Umsatzerlöse	952.545,91		817.773,35	
	1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	45.506,70		45.410,66	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00		0,00	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.049,39		9.814,90	
4.	Sonstige Erträge	16.836,42	1.020.938,42	15.058,47	888.057,38
5.	Materialaufwand				
	5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	447.487,71		338.786,60	
	5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	207.650,60	655.138,31	196.844,09	535.630,69
6.	Personalaufwand				
	6.1 Löhne und Gehälter	111.201,32		97.161,39	
	6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	29.001,52		26.209,63	
	davon für Altersversorgung: 8.179,57 €		140.202,84		123.371,02
7.	Abschreibungen				
	7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	286.993,10		261.328,80	
	7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	286.993,10	0,00	261.328,80
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		202.041,49		246.537,30
9.	Erträge aus Beteiligungen		16.691,17		16.284,19
10.	Erträge aus Wertpapieren und Anleihen		0,00		0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.020,54		269,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		3.133,48		2.219,19
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		79.574,58		61.128,51
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**-328.433,67**		**-325.604,94**
15.	Außerordentliche Erträge		0,00		0,00
16.	Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0,00
17.	**Außerordentliches Ergebnis**		**0,00**		**0,00**
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.045,45		0,00
19.	Sonstige Steuern		0,00		0,00
20.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**		**-327.388,22**		**-325.604,94**

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:		Verwendung des Jahresverlustes:	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	**21.773,82**	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt	**369.482,45**
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	**20.320,41**		

Gewinn- und Verlustrechnung 2013 nach Betriebszweigen

		2013					Vorjahr				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr	Gesamt	Wasser	Energie	Bäder	Verkehr
1.	Umsatzerlöse										
	1.1 Umsatzerlöse	952.545,91	494.892,58	358.638,60	99.014,73	0,00	817.773,35	476.345,76	240.949,00	100.478,59	0,00
	1.2 Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	45.506,70	39.306,41	0,00	6.200,29	0,00	45.410,66	39.306,41	0,00	6.104,25	0,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.049,39	6.049,39	0,00	0,00	0,00	9.814,90	9.814,90	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige Erträge	16.836,42	3.688,32	7.343,68	5.804,42	0,00	15.058,47	716,88	10.926,58	3.415,01	0,00
		1.020.938,42	543.936,70	365.982,28	111.019,44	0,00	888.057,38	526.183,95	251.875,58	109.997,85	0,00
5.	Materialaufwand										
	5.1 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	447.487,71	176.936,03	109.611,97	160.939,71	0,00	338.786,60	162.517,21	40.403,09	135.866,30	0,00
	5.2 Aufwand für bezogene Leistungen	207.650,60	133.802,48	16.291,92	57.556,20	0,00	196.844,09	105.669,68	7.418,18	83.756,23	0,00
		655.138,31	310.738,51	125.903,89	218.495,91	0,00	535.630,69	268.186,89	47.821,27	219.622,53	0,00
6.	Personalaufwand										
	6.1 Löhne und Gehälter	111.201,32	2.960,10	0,00	108.241,22	0,00	97.161,39	2.994,60	0,00	94.166,79	0,00
	6.2 Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	29.001,52	533,12	0,00	28.468,40	0,00	26.209,63	539,84	0,00	25.669,79	0,00
	davon für Altersversorgung: 8.179,57 €										
		140.202,84	3.493,22	0,00	136.709,62	0,00	123.371,02	3.534,44	0,00	119.836,58	0,00
7.	Abschreibungen										
	7.1 auf immaterielle Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und auf Sachanlager	286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00	261.328,80	89.760,61	91.172,09	80.396,10	0,00
	7.2 auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		286.993,10	90.112,34	112.158,93	84.721,83	0,00	261.328,80	89.760,61	91.172,09	80.396,10	0,00
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	202.041,49	127.069,28	35.205,80	39.766,41	0,00	246.537,30	132.810,06	37.630,76	76.096,48	0,00
9.	Erträge aus Beteiligungen	16.691,17	0,00	16.691,17	0,00	0,00	16.284,19	0,00	16.284,19	0,00	0,00
10.	Erträge aus Wertpapieren und Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.020,54	789,01	231,53	0,00	0,00	269,00	273,00	-4,00	0,00	0,00
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.133,48	3.133,48	0,00	0,00	0,00	2.219,19	2.219,19	0,00	0,00	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.574,58	335,54	78.430,92	808,12	0,00	61.128,51	3.541,69	57.586,82	0,00	0,00
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-328.433,67**	**9.843,34**	**31.205,44**	**-369.482,45**	**0,00**	**-325.604,94**	**26.404,07**	**33.944,83**	**-385.953,84**	**0,00**
15.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.045,45	-1.045,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-327.388,22**	**10.888,79**	**31.205,44**	**-369.482,45**	**0,00**	**-325.604,94**	**26.404,07**	**33.944,83**	**-385.953,84**	**0,00**

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns:		Verwendung des Jahresverlustes:	
a) zur Tilgung des Verlustvortrags	**21.773,82**	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) Ausgleich aus dem Gemeindehaushalt	**369.482,45**
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	**20.320,41**		

Anlage 3

ERFOLGSPLANABRECHNUNG 2013

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Gesamt

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	E r t r ä g e				
430-437	Umsatzerlöse Wasserversorgung		494.412,38	466.300,00	28.112,38
430-437	Umsatzerlöse Energie		352.799,10	319.900,00	32.899,10
430-437	Umsatzerlöse Bäderbetrieb		97.946,65	88.300,00	9.646,65
438	Auflösung von Ertragszuschüssen		45.506,70	48.700,00	-3.193,30
439	Sonstige Umsatzerlöse		7.387,78	29.600,00	-22.212,22
510	Aktivierte Eigenleistungen		6.049,39	20.000,00	-13.950,61
532	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		6.000,00	0,00	6.000,00
534	Sonstige betriebliche Erträge		10.836,42	7.700,00	3.136,42
600	Erträge aus Beteiligungen		16.691,17	16.500,00	191,17
621	Zinsen und ähnliche Erträge		1.020,54	500,00	520,54
	G e s a m t e r t r ä g e		1.038.650,13	997.500,00	41.150,13
	A u f w e n d u n g e n				
540-544	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		447.487,71	406.100,00	41.387,71
545-549	Bezogene Leistungen		207.650,60	139.000,00	68.650,60
550-559	Löhne und Gehälter		111.201,32	143.700,00	-32.498,68
560-569	Sozialabgaben		29.001,52	43.100,00	-14.098,48
571-573	Abschreibungen		289.212,21	293.700,00	-4.487,79
590-599	Sonstige betriebliche Aufwendungen		202.041,49	230.400,00	-28.358,51
650-659	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		80.488,95	81.400,00	-911,05
670-679	Steuern		-1.045,45	0,00	-1.045,45
	G e s a m t a u f w e n d u n g e n		1.366.038,35	1.337.400,00	28.638,35
	G e w i n n (+) / V e r l u s t (-)		**-327.388,22**	**-339.900,00**	**12.511,78**

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Erträge				
430-1000	Erlöse aus Wasserabgabe	3	437.122,25	443.000,00	-5.877,75
430-1100	Erlöse aus Münzwasserzähler	3	262,17	1.200,00	-937,83
431-1000	Erlöse aus Bauwasser	3	2.199,89	2.000,00	199,89
432-1000	Erträge aus Materialverkauf	3	196,13	100,00	96,13
433-1000	Erträge aus Installationen	3	54.631,94	20.000,00	34.631,94
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	39.306,41	42.500,00	-3.193,59
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse	3	480,20	200,00	280,20
510-1000	Aktivierte Eigenleistungen	3	6.049,39	20.000,00	-13.950,61
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	3	3.000,00	0,00	3.000,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge	3	688,32	500,00	188,32
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge	3	789,01	500,00	289,01
	Gesamterträge		544.725,71	530.000,00	14.725,71
	Aufwendungen				
541-5000	Fremdwasserbezug	3	37.054,99	37.500,00	-445,01
543-5000	Betriebskostenumlage Zweckverbände	3	139.881,04	126.000,00	13.881,04
547-5100	Unterhaltung Versorgungsleitungen	3	34.806,08	28.000,00	6.806,08
547-5110	Unterhaltung Hausanschlüsse	3	13.653,32	12.000,00	1.653,32
547-5200	Unterhaltung Meßeinrichtungen	3	16.253,80	5.000,00	11.253,80
547-5500	Haltung von Fahrzeugen	3	15,34	4.000,00	-3.984,66
547-5900	Aufwand aus Leistungen im Personalverbund	3	69.073,94	0,00	69.073,94
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand	3	0,00	100,00	-100,00
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3	0,00	32.000,00	-32.000,00
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte	3	2.960,10	5.400,00	-2.439,90
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte (Personalverbund ZV)	3	0,00	7.100,00	-7.100,00
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte	3	0,00	0,00	0,00
562-5000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3	527,94	500,00	27,94
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK) (Personalverbund ZV)	3	0,00	3.100,00	-3.100,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)	3	5,18	0,00	5,18
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	3	90.112,34	96.600,00	-6.487,66
590-5000	Konzessionsabgabe	3	43.091,67	34.500,00	8.591,67
593-5000	Bürobedarf	3	223,17	300,00	-76,83
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand	3	408,15	0,00	408,15
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag	3	75.691,33	86.500,00	-10.808,67
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten	3	2.775,92	7.500,00	-4.724,08
597-5720	EDV-Kosten	3	4.879,04	2.000,00	2.879,04
599-5000	Sonstige Aufwendungen	3	0,00	300,00	-300,00
630-5000	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	3	2.219,11	0,00	2.219,11
651-5000	Zinsen für Fremdkredite	3	914,37	400,00	514,37
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt	3	335,54	1.000,00	-664,46
661-5000	Steuern	3	-1.045,45	0,00	-1.045,45
	Gesamtaufwendungen		533.836,92	489.800,00	44.036,92
	Gewinn (+) / Verlust (-)		**10.888,79**	**40.200,00**	**-29.311,21**

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Energie

Betriebszweig Energie

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Erträge				
430-1000	Erlöse aus Stromlieferung		208.163,72	184.600,00	23.563,72
434-1000	Erlöse aus Wärmelieferung		144.635,38	135.300,00	9.335,38
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen		0,00	0,00	0,00
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse		5.839,50	27.600,00	-21.760,50
532-1000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen		3.000,00	0,00	3.000,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge		4.343,68	3.200,00	1.143,68
602-1000	Erträge aus Beteiligungen		16.691,17	16.500,00	191,17
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge		231,53	0,00	231,53
	Gesamterträge		382.904,98	367.200,00	15.704,98
	Aufwendungen				
541-5000	Strom/Gasbezug für Energieerzeugungsanlagen		109.611,97	111.000,00	-1.388,03
547-5100	Instandhaltung Erzeugungsanlagen		2.501,69	5.000,00	-2.498,31
547-5110	Wartung Erzeugungsanlagen		13.564,09	8.500,00	5.064,09
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand		226,14	0,00	226,14
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen		112.158,93	113.100,00	-941,07
591-5000	Mieten und Pachten		14.310,60	12.900,00	1.410,60
592-5000	Versicherungen		3.229,19	3.200,00	29,19
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag		16.802,46	11.100,00	5.702,46
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten		325,00	6.000,00	-5.675,00
597-5720	EDV-Kosten		538,55	1.000,00	-461,45
599-5000	Sonstige Aufwendungen		0,00	300,00	-300,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite		75.300,48	76.000,00	-699,52
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt		3.130,44	4.000,00	-869,56
672-5000	Gewerbesteuer		0,00	0,00	0,00
672-5100	Körperschaftsteuer		0,00	0,00	0,00
	Gesamtaufwendungen		351.699,54	352.100,00	-400,46
	Gewinn(+)/Verlust(-)		**31.205,44**	**15.100,00**	**16.105,44**

Photovoltaik

	Ergebnis	Planung	+/-
	EUR	EUR	EUR
4	143.027,66	154.500,00	-11.472,34
4	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00
4	500,00	0,00	500,00
4	4.343,68	3.200,00	1.143,68
4	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00
	147.871,34	157.700,00	-9.828,66
4	0,00	0,00	0,00
4	2.501,69	1.500,00	1.001,69
4	7.826,04	2.000,00	5.826,04
4	171,11	0,00	171,11
4	85.114,50	85.200,00	-85,50
4	9.240,60	9.300,00	-59,40
4	2.842,01	3.200,00	-357,99
4	6.518,46	8.000,00	-1.481,54
4	195,00	2.000,00	-1.805,00
4	250,53	0,00	250,53
4	0,00	100,00	-100,00
4	44.540,51	44.600,00	-59,49
4	1.101,82	800,00	301,82
4	0,00	0,00	0,00
4	0,00	0,00	0,00
	160.302,27	156.700,00	3.602,27
	-12.430,93	**1.000,00**	**-13.430,93**

BHKW

	Ergebnis	Planung	+/-
	EUR	EUR	EUR
5	65.136,06	30.100,00	35.036,06
5	144.635,38	135.300,00	9.335,38
5	0,00	0,00	0,00
5	5.839,50	27.600,00	-21.760,50
5	500,00	0,00	500,00
5	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00
5	231,53	0,00	231,53
	216.342,47	193.000,00	23.342,47
5	109.611,97	111.000,00	-1.388,03
5	0,00	3.500,00	-3.500,00
5	5.738,05	6.500,00	-761,95
5	55,03	0,00	55,03
5	27.044,43	27.900,00	-855,57
5	5.070,00	3.600,00	1.470,00
5	387,18	0,00	387,18
5	5.303,83	1.600,00	3.703,83
5	65,00	1.000,00	-935,00
5	144,01	500,00	-355,99
5	0,00	100,00	-100,00
5	3.044,78	400,00	2.644,78
5	0,00	200,00	-200,00
5	0,00	0,00	0,00
5	0,00	0,00	0,00
	156.464,28	156.300,00	164,28
	59.878,19	**36.700,00**	**23.178,19**

Beteiligungen

	Ergebnis	Planung	+/-
	EUR	EUR	EUR
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	2.000,00	0,00	2.000,00
6	0,00	0,00	0,00
6	16.691,17	16.500,00	191,17
6	0,00	0,00	0,00
	18.691,17	16.500,00	2.191,17
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
6	4.980,17	1.500,00	3.480,17
6	65,00	3.000,00	-2.935,00
6	144,01	500,00	-355,99
6	0,00	100,00	-100,00
6	27.715,19	31.000,00	-3.284,81
6	2.028,62	3.000,00	-971,38
6	0,00	0,00	0,00
6	0,00	0,00	0,00
	34.932,99	39.100,00	-4.167,01
	-16.241,82	**-22.600,00**	**6.358,18**

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Bäderbetrieb

Konto			Betriebszweig Bäderbetrieb			Freistett				Honau			
			Ergebnis	Planung	+/-	S	Ergebnis	Planung	+/-	S	Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung												
			EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	Erträge												
430-1000	Badegebühren		94.512,07	82.800,00	11.712,07	1	89.240,62	78.000,00	11.240,62	2	5.271,45	4.800,00	471,45
430-1100	Saunagebühren		3.434,58	5.500,00	-2.065,42	1	0,00	0,00	0,00	2	3.434,58	5.500,00	-2.065,42
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen		6.200,29	6.200,00	0,29	1	3.643,75	3.100,00	543,75	2	2.556,54	3.100,00	-543,46
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse		1.068,08	0,00	1.068,08	1	1.068,08	0,00	1.068,08	2	0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge		5.804,42	4.000,00	1.804,42	1	5.804,42	4.000,00	1.804,42	2	0,00	0,00	0,00
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
	Gesamterträge		111.019,44	98.500,00	12.519,44		99.756,87	85.100,00	14.656,87		11.262,57	13.400,00	-2.137,43
	Aufwendungen												
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten		160.939,71	130.600,00	30.339,71	1	110.914,08	71.800,00	39.114,08	2	50.025,63	58.800,00	-8.774,37
545-5000	Bewirtschaftungskosten		25.560,38	27.800,00	-2.239,62	1	24.925,26	26.000,00	-1.074,74	2	635,12	1.800,00	-1.164,88
547-5000	Unterhaltung des Gebäudes und Außenanlage		8.285,02	14.100,00	-5.814,98	1	2.321,87	8.000,00	-5.678,13	2	5.963,15	6.100,00	-136,85
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtung		9.075,93	20.000,00	-10.924,07	1	7.857,15	15.000,00	-7.142,85	2	1.218,78	5.000,00	-3.781,22
547-5300	Geräte, Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		1.654,32	1.000,00	654,32	1	1.654,32	500,00	1.154,32	2	0,00	500,00	-500,00
547-5600	Dienst- und Schutzkleidung		0,00	200,00	-200,00	1	0,00	100,00	-100,00	2	0,00	100,00	-100,00
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand		11.031,34	12.800,00	-1.768,66	1	8.955,29	9.000,00	-44,71	2	2.076,05	3.800,00	-1.723,95
549-5100	Aufwand für Veranstaltungen		1.949,21	0,00	1.949,21	1	1.949,21	0,00	1.949,21	2	0,00	0,00	0,00
550-4140	Vergütungen für Beschäftigte		107.829,48	106.300,00	1.529,48	1	91.773,32	92.900,00	-1.126,68	2	16.056,16	13.400,00	2.656,16
550-4160	Vergütungen für geringfügig Beschäftigte		411,74	0,00	411,74	1	411,74	0,00	411,74	2	0,00	0,00	0,00
560-4440	Sozialversicherung für Beschäftigte		20.290,27	22.600,00	-2.309,73	1	17.598,27	19.600,00	-2.001,73	2	2.692,00	3.000,00	-308,00
560-4480	Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte		0,44	0,00	0,44	1	0,44	0,00	0,44	2	0,00	0,00	0,00
565-4340	Versorgung für Beschäftigte (ZVK)		8.174,39	9.800,00	-1.625,61	1	7.103,51	8.300,00	-1.196,49	2	1.070,88	1.500,00	-429,12
565-4380	Versorgung für geringfügig Beschäftigte (ZVK)		0,00	0,00	0,00	1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
566-4540	Beihilfen, Unterstützung für Beschäftigte (Umlage)		3,30	0,00	3,30	1	3,30	0,00	3,30	2	0,00	0,00	0,00
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen		84.721,83	83.000,00	1.721,83	1	70.918,91	69.300,00	1.618,91	2	13.802,92	13.700,00	102,92
573-5000	Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter		0,00	0,00	0,00	1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
591-5000	Mieten und Pachten		0,00	22.800,00	-22.800,00	1	0,00	22.800,00	-22.800,00	2	0,00	0,00	0,00
592-5000	Versicherungen		6.825,77	9.400,00	-2.574,23	1	5.623,67	8.000,00	-2.376,33	2	1.202,10	1.400,00	-197,90
593-5000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften		268,89	200,00	68,89	1	267,81	100,00	167,81	2	1,08	100,00	-98,92
594-5000	Post- und Fernmeldeaufwand		1.370,50	600,00	770,50	1	931,34	300,00	631,34	2	439,16	300,00	139,16
596-5000	Dienstreisen		0,00	0,00	0,00	1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag		30.262,69	21.000,00	9.262,69	1	20.443,92	12.000,00	8.443,92	2	9.818,77	9.000,00	818,77
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten		65,00	8.000,00	-7.935,00	1	39,00	8.000,00	-7.961,00	2	26,00	0,00	26,00
597-5720	EDV-Kosten		501,06	0,00	501,06	1	250,53	0,00	250,53	2	250,53	0,00	250,53
597-5730	Aus- und Fortbildung		184,50	1.100,00	-915,50	1	174,00	900,00	-726,00	2	10,50	200,00	-189,50
599-5000	Sonstige Aufwendungen		288,00	400,00	-112,00	1	151,75	200,00	-48,25	2	136,25	200,00	-63,75
651-5000	Zinsen für Fremdkredite		0,00	0,00	0,00	1	0,00	0,00	0,00	2	0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt		808,12	0,00	808,12	1	223,95	0,00	223,95	2	584,17	0,00	584,17
	Gesamtaufwendungen		480.501,89	491.700,00	-11.198,11		374.492,64	372.800,00	1.692,64		106.009,25	118.900,00	-12.890,75
	Gewinn(+) / Verlust(-)		**-369.482,45**	**-393.200,00**	**23.717,55**		**-274.735,77**	**-287.700,00**	**12.964,23**		**-94.746,68**	**-105.500,00**	**10.753,32**

Erfolgsplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	E r t r ä g e				
430-1000	Erlöse aus Stellplatzvermietung		0,00	1.800,00	-1.800,00
438-1000	Auflösung von Ertragszuschüssen		0,00	0,00	0,00
439-1000	Sonstige Umsatzerlöse		0,00	0,00	0,00
534-1000	Sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,00	0,00
621-1000	Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00
	G e s a m t e r t r ä g e		0,00	1.800,00	-1.800,00
	A u f w e n d u n g e n				
541-5000	Energie- und Wasserbezugskosten		0,00	1.000,00	-1.000,00
547-5000	Unterhaltung der baulichen Anlagen		0,00	0,00	0,00
547-5100	Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtung		0,00	500,00	-500,00
549-5000	Sonstiger Betriebsaufwand		0,00	0,00	0,00
571-5000	Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen		0,00	1.000,00	-1.000,00
597-5700	Verwaltungskostenbeitrag		0,00	800,00	-800,00
597-5710	Prüfungs- und Beratungskosten		0,00	0,00	0,00
597-5720	EDV-Kosten		0,00	0,00	0,00
599-5000	Sonstige Aufwendungen		0,00	500,00	-500,00
651-5000	Zinsen für Fremdkredite		0,00	0,00	0,00
651-5100	Zinsen für Kredite von der Stadt		0,00	0,00	0,00
	G e s a m t a u f w e n d u n g e n		0,00	3.800,00	-3.800,00
	G e w i n n (+) / V e r l u s t (-)		**0,00**	**-2.000,00**	**2.000,00**

Anlage 4

VERMÖGENSPLANABRECHNUNG 2013

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Gesamt

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Kontengruppe	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	E i n n a h m e n				
810	Verlustausgleich		385.953,84	0,00	385.953,84
810	Zuführung zu Kapitalrücklagen		369.482,45	393.200,00	-23.717,55
811	Jahresgewinn		70.766,98	77.900,00	-7.133,02
821/831	Investitionsbeiträge und -zuweisungen		0,00	39.000,00	-39.000,00
852	Kreditaufnahmen		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
860	Innere Kredite		0,00	0,00	0,00
861	Abschreibungen		289.212,21	293.700,00	-4.487,79
	G e s a m t e r t r ä g e		2.955.415,48	2.643.800,00	311.615,48
	A u s g a b e n				
900	Gebäude und Betriebsanlagen		0,00	60.000,00	-60.000,00
907	Erzeugungsanlagen		35.879,08	0,00	35.879,08
910/911	Verteilungsanlagen		64.847,12	80.000,00	-15.152,88
912	Messeinrichtungen		0,00	0,00	0,00
915	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.626,06	3.000,00	-1.373,94
920	Beteiligungen		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
931	Entnahmen aus Rücklagen		385.953,84	0,00	385.953,84
936	Jahresverlust		398.155,20	417.800,00	-19.644,80
940	Auflösung der Ertragszuschüsse		45.506,70	48.700,00	-3.193,30
952	Tilgung von Krediten		255.381,45	187.600,00	67.781,45
984	Gewinnabführung an Stadt		0,00	0,00	0,00
	G e s a m t a u f w e n d u n g e n		3.027.349,45	2.637.100,00	390.249,45
	Ü b e r s c h u s s (+) / D e f i z i t (-)		**-71.933,97**	**6.700,00**	**-78.633,97**
	B e s t e h e n d e K r e d i t e r m ä c h t i g u n g		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr
	D e c k u n g s m i t t e l		**344.791,34**		**416.725,31**

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Wasserversorgung

Betriebszweig Wasserversorgung

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	E i n n a h m e n				
811-3000	Jahresgewinn	3	10.888,79	40.200,00	-29.311,21
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	3	0,00	0,00	0,00
831-3000	Wasserversorgungsbeiträge	3	0,00	38.000,00	-38.000,00
852-3000	Kreditaufnahmen	3	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	3	92.331,45	96.600,00	-4.268,55
	G e s a m t e i n n a h m e n		103.220,24	174.800,00	-71.579,76
	A u s g a b e n				
910-9151	Ausbau Rheinstraße Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9156	Erschließung Gewerbegebiet Groß-Bahnwörtel Freiste	3	0,00	0,00	0,00
910-9159	Sanierung Freiburger Straße Freistett	3	64.847,12	80.000,00	-15.152,88
910-9160	Sanierung B 36 Freistett	3	0,00	0,00	0,00
910-9161	IndG Freistett - Endausbau Viehgrundstraße	3	0,00	0,00	0,00
910-9000	Sonstige Investitionen in Verteilungsanlagen	3	0,00	0,00	0,00
911-9000	Grundstücksanschlüsse	3	0,00	0,00	0,00
912-9000	Meßeinrichtungen	3	0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	0,00	3.000,00	-3.000,00
920-9000	Erwerb von Beteiligungen	3	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	3	0,00	0,00	0,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	3	39.306,41	42.500,00	-3.193,59
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	3	3.834,68	3.800,00	34,68
	G e s a m t a u s g a b e n		107.988,21	129.300,00	-21.311,79
	Ü b e r s c h u s s (+) / D e f i z i t (-)		**-4.767,97**	**45.500,00**	**-50.267,97**
	B e s t e h e n d e K r e d i t e r m ä c h t i g u n g		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr
	D e c k u n g s m i t t e l		**202.049,65**		**206.817,62**

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Energie

Konto			Betriebszweig Energie				Photovoltaik				BHKW				Beteiligungen		
			Ergebnis	Planung	+/-		Ergebnis	Planung	+/-		Ergebnis	Planung	+/-		Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung																
			EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	Einnahmen																
811-3000	Jahresgewinn		59.878,19	37.700,00	22.178,19	4	0,00	1.000,00	-1.000,00	5	59.878,19	36.700,00	23.178,19	6	0,00	0,00	0,00
821-3000	Zuweisungen für Investitionen		0,00	1.000,00	-1.000,00	4	0,00	1.000,00	-1.000,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00
852-3000	Kreditaufnahmen		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
861-3000	Abschreibungen		112.158,93	113.100,00	-941,07	4	85.114,50	85.200,00	-85,50	5	27.044,43	27.900,00	-855,57	6	0,00	0,00	0,00
	Gesamteinnahmen		2.012.037,12	1.991.800,00	20.237,12		85.114,50	87.200,00	-2.085,50		86.922,62	64.600,00	22.322,62		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
	Ausgaben																
907-9000	Energieerzeugungsanlagen		35.879,08	0,00	35.879,08	4	0,00	0,00	0,00	5	35.879,08	0,00	35.879,08	6	0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00
920-9000	Erwerb von Beteiligungen		1.840.000,00	1.840.000,00	0,00	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	1.840.000,00	1.840.000,00	0,00
936-9000	Jahresverlust		28.672,75	22.600,00	6.072,75	4	12.430,93	0,00	12.430,93	5	0,00	0,00	0,00	6	16.241,82	22.600,00	-6.358,18
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen		0,00	0,00	0,00	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen		251.546,77	183.800,00	67.746,77	4	86.220,00	86.300,00	-80,00	5	82.779,95	15.000,00	67.779,95	6	82.546,82	82.500,00	46,82
984-9000	Gewinnabführung an Stadt		0,00	0,00	0,00	4	0,00	0,00	0,00	5	0,00	0,00	0,00	6	0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben		2.156.098,60	2.046.400,00	109.698,60		98.650,93	86.300,00	12.350,93		118.659,03	15.000,00	103.659,03		1.938.788,64	1.945.100,00	-6.311,36
	Überschuss (+) / Defizit (-)		**-144.061,48**	**-54.600,00**	**-89.461,48**		**-13.536,43**	**900,00**	**-14.436,43**		**-31.736,41**	**49.600,00**	**-81.336,41**		**-98.788,64**	**-105.100,00**	**6.311,36**
	Bestehende Kreditermächtigung		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel		**-8.445,64**		**135.615,84**		**-19.182,73**		**-5.646,30**		**104.574,56**		**136.310,97**		**-93.837,47**		**4.951,17**

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Bäderbetrieb

Betriebszweig Bäderbetrieb

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	Einnahmen				
810-3000	Verlustausgleich		385.953,84	0,00	385.953,84
810-3100	Zuführung zu Kapitalrücklagen		369.482,45	393.200,00	-23.717,55
821-3000	Zuweisungen für Investitionen		0,00	0,00	0,00
852-3000	Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen		84.721,83	83.000,00	1.721,83
	Gesamteinnahmen		840.158,12	476.200,00	363.958,12
	Ausgaben				
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen		0,00	0,00	0,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.626,06	0,00	1.626,06
931-9000	Entnahmen aus Rücklagen		385.953,84	0,00	385.953,84
936-9000	Jahresverlust		369.482,45	393.200,00	-23.717,55
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen		6.200,29	6.200,00	0,29
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen		0,00	0,00	0,00
	Gesamtausgaben		763.262,64	399.400,00	363.862,64
	Überschuss(+) / Defizit(-)		**76.895,48**	**76.800,00**	**95,48**
	Bestehende Kreditermächtigung		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr
	Deckungsmittel		**151.187,33**		**74.291,85**

Freistett

	Ergebnis	Planung	+/-
	EUR	EUR	EUR
1	268.764,63	0,00	268.764,63
1	274.735,77	287.700,00	-12.964,23
1	0,00	0,00	0,00
1	0,00	0,00	0,00
1	70.918,91	69.300,00	1.618,91
	614.419,31	357.000,00	257.419,31
1	0,00	0,00	0,00
1	670,56	0,00	670,56
1	268.764,63	0,00	268.764,63
1	274.735,77	287.700,00	-12.964,23
1	3.643,75	3.100,00	543,75
1	0,00	0,00	0,00
	547.814,71	290.800,00	257.014,71
	66.604,60	**66.200,00**	**404,60**
	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	129.687,29		**63.082,69**

Honau

	Ergebnis	Planung	+/-
	EUR	EUR	EUR
2	117.189,21	0,00	117.189,21
2	94.746,68	105.500,00	-10.753,32
2	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00
2	13.802,92	13.700,00	102,92
	225.738,81	119.200,00	106.538,81
2	0,00	0,00	0,00
2	955,50	0,00	955,50
2	117.189,21	0,00	117.189,21
2	94.746,68	105.500,00	-10.753,32
2	2.556,54	3.100,00	-543,46
2	0,00	0,00	0,00
	215.447,93	108.600,00	106.847,93
	10.290,88	**10.600,00**	**-309,12**
	0,00		Deckungsmittel Vorjahr
	21.500,04		**11.209,16**

Vermögensplanabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2013

Verkehrsbetrieb

Betriebszweig Verkehr

Konto			Ergebnis	Planung	+/-
Nummer	Bezeichnung				
			EUR	EUR	EUR
	E i n n a h m e n				
811-3000	Jahresgewinn	8	0,00	0,00	0,00
820-3000	Erhöhung Stammkapital	8	0,00	60.000,00	-60.000,00
821-3000	Zuweisungen für Investitionen	8	0,00	0,00	0,00
852-3000	Kreditaufnahmen	8	0,00	0,00	0,00
861-3000	Abschreibungen	8	0,00	1.000,00	-1.000,00
	G e s a m t e i n n a h m e n		0,00	61.000,00	-61.000,00
	A u s g a b e n				
900-9000	Investitionen in Gebäude und Betriebsanlagen	8	0,00	60.000,00	-60.000,00
915-9000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	0,00	0,00	0,00
936-9000	Jahresverlust	8	0,00	2.000,00	-2.000,00
940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	8	0,00	0,00	0,00
952-9000	Tilgung von äußeren Darlehen	8	0,00	0,00	0,00
	G e s a m t a u s g a b e n		0,00	62.000,00	-62.000,00
	Ü b e r s c h u s s (+) / D e f i z i t (-)		**0,00**	**-1.000,00**	**1.000,00**
	B e s t e h e n d e K r e d i t e r m ä c h t i g u n g		**0,00**		Deckungsmittel Vorjahr
	D e c k u n g s m i t t e l		**0,00**		**0,00**

Anlage 5

NACHWEIS ÜBER DAS ANLAGEVERMÖGEN ZUM 31.12.2013

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau **Anlagennachweis HKR nach Gruppen** 04.01.2015

Seite: 1

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 Datenbestand per 31.12.2013 **endgültiger**

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, 00 Immaterielle Vermögensgegenstände, 00100 Konzessionen, 00200 Lizenzen, 00300 Ähnliche Rechte, 00800 Sonstiges immaterielles Vermögen, 00900 Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände, 01 Unbebaute Grundstücke u.grundstücksgl. Rechte, 01100 Grünflächen, 01110 Grund und Boden bei Grünflächen, 01120 Grünflächen, 01200 Ackerland, 01300 Wald, Forsten, 01310 Grund und Boden von Wald, Forsten, 01320 Aufwuchs Wald, Forsten, 01900 Sonstige unbebaute Grundstücke, 02 Bebaute Grundstücke u.grundstücksgl. Rechte, 02100 Grundstücke mit Wohnbauten, 02110 Grund und Boden bei Wohnbauten, 02120 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Wohnbauten, 02200 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen, 02210 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen, 02220 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Soz. Einr., 02300 Grundstücke mit Schulen, 02310 Grund und Boden mit Schulen, 02320 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Schulen, 02400 Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen, 02410 Grund u. Boden mit Kultur-,Sport-u.Gartenanl., 02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02430 Außenanlagen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02900 Grundstücke mit sonst. Dienst- u.a. Betriebsgeb., 02910 Grund und Boden mit Betriebsgebäuden, 02920 Geb., Aufb.Betr.vorr. bei Betriebsgebäuden, 03 Infrastrukturvermögen, 03100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 03200 Brücken und Tunnel, 03300 Gleisanlagen, 03400 Entwässerung- u.Abwasserbeseitungsanlagen, 03410 Pump- und Hebewerke, 03411 Becken/RÜB/RRB, 03412 Mischwasserkanäle, 03413 Schmutzwasserkanäle, 03414 Regenwasserkanäle, 03420 Anlagen zur Abwasserreinigung, 03500 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl., 03600 Strom-, Gas-, Wasserleitungen, 03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen, 03620 Druckanpassungs- und Speicheranlagen, 03630 Leitungsnetze einschl. Anschlussleitungen, 03632 Hauptleitungen, 03633 Hausanschlüsse, 03640 Messeinrichtungen, 03700 wasserbauliche Anlagen, 03800 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, 03900 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, 04 Bauten auf fremden Grundstücken, 04100 Bauten auf fremden Grund und Boden, 05 Kunstgegenstände, 05100 Kunstgegenstände, 05500 Baudenkmäler, 05600 Bodendenkmäler, 05900 Sonstige Kulturdenkmäler, 06 Maschinen u.techn.Anlagen, Fahrzeuge, 06100 Fahrzeuge, 06200 Maschinen, 06300 Technische Anlagen, 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07100 Betriebsvorrichtungen, 07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07300 Nutzpflanzungen und Nutztiere, 07310 Nutzpflanzen, 07320 Nutztiere, 07500 Geringwertige Vermögensgegenstände, 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, 09100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, 09600 Anlagen im Bau, 1 Finanzvermögen, 10 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10100 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10110 Börsennotierte Aktien, 10120 Nichtbörsennotierte Aktien, 10130 Sonstige Anteilsrechte, 11 Beteiligungen, 11100 Beteiligungen, 11110 Börsennotierte Aktien, 11120 Nichtbörsennotierte Aktien, 11130 Sonstige Anteilsrechte, 12 Sondervermögen, 12110 Sondervermögen, 13 Ausleihungen, 13100 Ausleihungen, 14 Wertpapiere, 14900 sonstige Wertpapiere

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
02410 Grund u. Boden mit Kultur-,Sport-u.Gartenanl.														
Summe:														
AHK	**40.064,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**40.064,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**40.064,16**	**40.064,16**	**0,00**	**100,00**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**40.064,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**40.064,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**40.064,16**	**40.064,16**	**0,00**	**100,00**
02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen														
Summe:														
AHK	**3.435.475,33**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.435.475,33**	**1.470.847,17**	**78.124,98**	**0,00**	**0,00**	**1.548.972,15**	**1.886.503,18**	**1.964.628,16**	**2,27**	**54,91**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**3.435.475,33**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.435.475,33**	**1.470.847,17**	**78.124,98**	**0,00**	**0,00**	**1.548.972,15**	**1.886.503,18**	**1.964.628,16**	**2,27**	**54,91**
02430 Außenanlagen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen														
Summe:														
AHK	**25.564,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**25.564,60**	**20.808,94**	**511,34**	**0,00**	**0,00**	**21.320,28**	**4.244,32**	**4.755,66**	**2,00**	**16,60**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
AHK-ZS	**25.564,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**25.564,60**	**20.808,94**	**511,34**	**0,00**	**0,00**	**21.320,28**	**4.244,32**	**4.755,66**	**2,00**	**16,60**
02920 Geb., Aufb.Betr.vorr. bei Betriebsgebäuden														
Summe:														
AHK	**159.987,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**159.987,23**	**50.192,71**	**8.003,46**	**0,00**	**0,00**	**58.196,17**	**101.791,06**	**109.794,52**	**5,00**	**63,62**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**159.987,23**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**159.987,23**	**50.192,71**	**8.003,46**	**0,00**	**0,00**	**58.196,17**	**101.791,06**	**109.794,52**	**5,00**	**63,62**
03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen														
Summe:														
AHK	**1.856.995,52**	**35.879,08**	**0,00**	**0,00**	**1.892.874,60**	**463.164,48**	**104.155,47**	**0,00**	**0,00**	**567.319,95**	**1.325.554,65**	**1.393.831,04**	**5,50**	**70,03**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**1.856.995,52**	**35.879,08**	**0,00**	**0,00**	**1.892.874,60**	**463.164,48**	**104.155,47**	**0,00**	**0,00**	**567.319,95**	**1.325.554,65**	**1.393.831,04**	**5,50**	**70,03**
03632 Hauptleitungen														
Summe:														
AHK	**4.066.514,19**	**64.847,12**	**0,00**	**0,00**	**4.131.361,31**	**2.915.729,97**	**75.852,29**	**0,00**	**0,00**	**2.991.582,26**	**1.139.779,05**	**1.150.784,22**	**1,84**	**27,59**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**4.066.514,19**	**64.847,12**	**0,00**	**0,00**	**4.131.361,31**	**2.915.729,97**	**75.852,29**	**0,00**	**0,00**	**2.991.582,26**	**1.139.779,05**	**1.150.784,22**	**1,84**	**27,59**
03633 Hausanschlüsse														
Summe:														
AHK	**559.986,09**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**559.986,09**	**507.560,36**	**13.967,40**	**0,00**	**0,00**	**521.527,76**	**38.458,33**	**52.425,73**	**2,49**	**6,87**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**559.986,09**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**559.986,09**	**507.560,36**	**13.967,40**	**0,00**	**0,00**	**521.527,76**	**38.458,33**	**52.425,73**	**2,49**	**6,87**
03640 Messeinrichtungen														
Summe:														
AHK	**3.316,18**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.316,18**	**2.406,50**	**138,18**	**0,00**	**0,00**	**2.544,68**	**771,50**	**909,68**	**4,17**	**23,26**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**3.316,18**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.316,18**	**2.406,50**	**138,18**	**0,00**	**0,00**	**2.544,68**	**771,50**	**909,68**	**4,17**	**23,26**
06100 Fahrzeuge														
Summe:														
AHK	**9.773,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.773,01**	**9.773,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.773,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**9.773,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.773,01**	**9.773,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.773,01**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau **Anlagennachweis HKR nach Gruppen** 04.01.2015

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 Datenbestand per 31.12.2013 **endgültiger** Seite: 3

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
06300 Technische Anlagen														
Summe:														
AHK	**46.459,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**46.459,37**	**3.503,45**	**3.178,70**	**0,00**	**0,00**	**6.682,15**	**39.777,22**	**42.955,92**	**6,84**	**85,62**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**46.459,37**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**46.459,37**	**3.503,45**	**3.178,70**	**0,00**	**0,00**	**6.682,15**	**39.777,22**	**42.955,92**	**6,84**	**85,62**
07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung														
Summe:														
AHK	**45.916,03**	**1.626,06**	**0,00**	**0,00**	**47.542,09**	**32.504,57**	**3.061,28**	**0,00**	**0,00**	**35.565,85**	**11.976,24**	**13.411,46**	**6,44**	**25,19**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**45.916,03**	**1.626,06**	**0,00**	**0,00**	**47.542,09**	**32.504,57**	**3.061,28**	**0,00**	**0,00**	**35.565,85**	**11.976,24**	**13.411,46**	**6,44**	**25,19**
07500 Geringwertige Vermögensgegenstände														
Summe:														
AHK	**1.490,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.490,89**	**1.490,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.490,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**1.490,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.490,89**	**1.490,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.490,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11130 Sonstige Anteilsrechte														
Summe:														
AHK	**379.648,68**	**1.840.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.219.648,68**	**86.488,19**	**2.219,11**	**0,00**	**0,00**	**88.707,30**	**2.130.941,38**	**293.160,49**	**0,10**	**96,00**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**379.648,68**	**1.840.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.219.648,68**	**86.488,19**	**2.219,11**	**0,00**	**0,00**	**88.707,30**	**2.130.941,38**	**293.160,49**	**0,10**	**96,00**
Gesamtsumme:														
AHK	**10.631.191,28**	**1.942.352,26**	**0,00**	**0,00**	**12.573.543,54**	**5.564.470,24**	**289.212,21**	**0,00**	**0,00**	**5.853.682,45**	**6.719.861,09**	**5.066.721,04**	**2,30**	**53,44**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**10.631.191,28**	**1.942.352,26**	**0,00**	**0,00**	**12.573.543,54**	**5.564.470,24**	**289.212,21**	**0,00**	**0,00**	**5.853.682,45**	**6.719.861,09**	**5.066.721,04**	**2,30**	**53,44**

Ende der Liste

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 Datenbestand per 31.12.2013 **endgültiger**

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Zugeordnete, Nicht Zugeordnete, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, 00 Immaterielle Vermögensgegenstände, 00100 Konzessionen, 00200 Lizenzen, 00300 Ähnliche Rechte, 00800 Sonstiges immaterielles Vermögen, 00900 Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenstände, 01 Unbebaute Grundstücke u.grundstücksgl. Rechte, 01100 Grünflächen, 01110 Grund und Boden bei Grünflächen, 01120 Grünflächen, 01200 Ackerland, 01300 Wald, Forsten, 01310 Grund und Boden von Wald, Forsten, 01320 Aufwuchs Wald, Forsten, 01900 Sonstige unbebaute Grundstücke, 02 Bebaute Grundstücke u.grundstücksgl. Rechte, 02100 Grundstücke mit Wohnbauten, 02110 Grund und Boden bei Wohnbauten, 02120 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Wohnbauten, 02200 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen, 02210 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen, 02220 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Soz. Einr., 02300 Grundstücke mit Schulen, 02310 Grund und Boden mit Schulen, 02320 Gebäude, Aufb. u. Betr.vorr. bei Schulen, 02400 Grundst. mit Kultur-, Sport-, Freizeitanlagen, 02410 Grund u. Boden mit Kultur-,Sport-u.Gartenanl., 02420 Gebäude bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02430 Außenanlagen bei Kultur-, Sport- und Gartenanlagen, 02900 Grundstücke mit sonst. Dienst- u.a. Betriebsgeb., 02910 Grund und Boden mit Betriebsgebäuden, 02920 Geb., Aufb.Betr.vorr. bei Betriebsgebäuden, 03 Infrastrukturvermögen, 03100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, 03200 Brücken und Tunnel, 03300 Gleisanlagen, 03400 Entwässerung- u.Abwasserbeseitungsanlagen, 03410 Pump- und Hebewerke, 03411 Becken/RÜB/RRB, 03412 Mischwasserkanäle, 03413 Schmutzwasserkanäle, 03414 Regenwasserkanäle, 03420 Anlagen zur Abwasserreinigung, 03500 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl., 03600 Strom-, Gas-, Wasserleitungen, 03610 Gewinnungs- und Bezugsanlagen, 03620 Druckanpassungs- und Speicheranlagen, 03630 Leitungsnetze einschl. Anschlussleitungen, 03632 Hauptleitungen, 03633 Hausanschlüsse, 03640 Messeinrichtungen, 03700 wasserbauliche Anlagen, 03800 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, 03900 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens, 04 Bauten auf fremden Grundstücken, 04100 Bauten auf fremden Grund und Boden, 05 Kunstgegenstände, 05100 Kunstgegenstände, 05500 Baudenkmäler, 05600 Bodendenkmäler, 05900 Sonstige Kulturdenkmäler, 06 Maschinen u.techn.Anlagen, Fahrzeuge, 06100 Fahrzeuge, 06200 Maschinen, 06300 Technische Anlagen, 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07100 Betriebsvorrichtungen, 07200 Betriebs- und Geschäftsausstattung, 07300 Nutzpflanzungen und Nutztiere, 07310 Nutzpflanzen, 07320 Nutztiere, 07500 Geringwertige Vermögensgegenstände, 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau, 09100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, 09600 Anlagen im Bau, 1 Finanzvermögen, 10 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10100 Anteile an verbundenen Unternehmen, 10110 Börsennotierte Aktien, 10120 Nichtbörsennotierte Aktien, 10130 Sonstige Anteilsrechte, 11 Beteiligungen, 11100 Beteiligungen, 11110 Börsennotierte Aktien, 11120 Nichtbörsennotierte Aktien, 11130 Sonstige Anteilsrechte, 12 Sondervermögen, 12110 Sondervermögen, 13 Ausleihungen, 13100 Ausleihungen, 14 Wertpapiere, 14900 sonstige Wertpapiere

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5721 Bäderbetrieb Hallenbad Freistett														
Summe:														
AHK	**2.912.529,23**	**670,56**	**0,00**	**0,00**	**2.913.199,79**	**1.095.497,13**	**70.918,91**	**0,00**	**0,00**	**1.166.416,04**	**1.746.783,75**	**1.817.032,10**	**2,43**	**59,96**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**2.912.529,23**	**670,56**	**0,00**	**0,00**	**2.913.199,79**	**1.095.497,13**	**70.918,91**	**0,00**	**0,00**	**1.166.416,04**	**1.746.783,75**	**1.817.032,10**	**2,43**	**59,96**
5727 Bäderbetrieb Hallenbad Honau														
Summe:														
AHK	**675.362,68**	**955,50**	**0,00**	**0,00**	**676.318,18**	**426.812,62**	**13.802,92**	**0,00**	**0,00**	**440.615,54**	**235.702,64**	**248.550,06**	**2,04**	**34,85**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**675.362,68**	**955,50**	**0,00**	**0,00**	**676.318,18**	**426.812,62**	**13.802,92**	**0,00**	**0,00**	**440.615,54**	**235.702,64**	**248.550,06**	**2,04**	**34,85**
8110 Energie BHKW														
Summe:														
AHK	**314.994,97**	**35.879,08**	**0,00**	**0,00**	**350.874,05**	**6.057,59**	**27.044,43**	**0,00**	**0,00**	**33.102,02**	**317.772,03**	**308.937,38**	**7,71**	**90,57**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau **Anlagennachweis HKR nach Einrichtung** 04.01.2015

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 Datenbestand per 31.12.2013 **endgültiger** Seite: 2

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
AHK-ZS	**314.994,97**	**35.879,08**	**0,00**	**0,00**	**350.874,05**	**6.057,59**	**27.044,43**	**0,00**	**0,00**	**33.102,02**	**317.772,03**	**308.937,38**	**7,71**	**90,57**
8120 Energie Beteiligungen														
Summe:														
AHK	**290.400,00**	**1.840.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.130.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.130.400,00**	**290.400,00**	**0,00**	**100,00**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**290.400,00**	**1.840.000,00**	**0,00**	**0,00**	**2.130.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.130.400,00**	**290.400,00**	**0,00**	**100,00**
8130 Energie Photovoltaik														
Summe:														
AHK	**1.701.987,78**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.701.987,78**	**507.299,60**	**85.114,50**	**0,00**	**0,00**	**592.414,10**	**1.109.573,68**	**1.194.688,18**	**5,00**	**65,19**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**1.701.987,78**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.701.987,78**	**507.299,60**	**85.114,50**	**0,00**	**0,00**	**592.414,10**	**1.109.573,68**	**1.194.688,18**	**5,00**	**65,19**
8150 Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	**4.735.916,62**	**64.847,12**	**0,00**	**0,00**	**4.800.763,74**	**3.528.803,30**	**92.331,45**	**0,00**	**0,00**	**3.621.134,75**	**1.179.628,99**	**1.207.113,32**	**1,92**	**24,57**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**4.735.916,62**	**64.847,12**	**0,00**	**0,00**	**4.800.763,74**	**3.528.803,30**	**92.331,45**	**0,00**	**0,00**	**3.621.134,75**	**1.179.628,99**	**1.207.113,32**	**1,92**	**24,57**
Gesamtsumme:														
AHK	**10.631.191,28**	**1.942.352,26**	**0,00**	**0,00**	**12.573.543,54**	**5.564.470,24**	**289.212,21**	**0,00**	**0,00**	**5.853.682,45**	**6.719.861,09**	**5.066.721,04**	**2,30**	**53,44**
ZS	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
AHK-ZS	**10.631.191,28**	**1.942.352,26**	**0,00**	**0,00**	**12.573.543,54**	**5.564.470,24**	**289.212,21**	**0,00**	**0,00**	**5.853.682,45**	**6.719.861,09**	**5.066.721,04**	**2,30**	**53,44**

Ende der Liste

Anlage 6

NACHWEIS ÜBER DIE BEZOGENEN ERTRAGSZUSCHÜSSE ZUM 31.12.2013

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau **Anlagennachweis HKR nach Gruppen** 04.01.2015

Seite: 1

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 Datenbestand per 31.12.2013 **endgültiger**

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 2 Sonderposten, 21 Sonderposten, 21100 Zuwendungen und Umlagen, 21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten, 21210 Beiträge aus Wasserversorgung, 21220 Abwasserbeiträge, 21240 Erschließungsbeiträge, 21900 sonstige Sonderposten

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
21100 Zuwendungen und Umlagen														
Summe:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**1.472.100,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.472.100,26**	**482.985,62**	**31.983,88**	**0,00**	**0,00**	**514.969,50**	**957.130,76**	**989.114,64**	**2,17**	**65,02**
AHK-ZS	**-1.472.100,26**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.472.100,26**	**-482.985,62**	**-31.983,88**	**0,00**	**0,00**	**-514.969,50**	**-957.130,76**	**-989.114,64**	**2,17**	**65,02**
21210 Beiträge aus Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**942.870,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**942.870,15**	**533.234,98**	**13.522,82**	**0,00**	**0,00**	**546.757,80**	**396.112,35**	**409.635,17**	**1,43**	**42,01**
AHK-ZS	**-942.870,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-942.870,15**	**-533.234,98**	**-13.522,82**	**0,00**	**0,00**	**-546.757,80**	**-396.112,35**	**-409.635,17**	**1,43**	**42,01**
Gesamtsumme:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**2.414.970,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.414.970,41**	**1.016.220,60**	**45.506,70**	**0,00**	**0,00**	**1.061.727,30**	**1.353.243,11**	**1.398.749,81**	**1,88**	**56,04**
AHK-ZS	**-2.414.970,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.414.970,41**	**-1.016.220,60**	**-45.506,70**	**0,00**	**0,00**	**-1.061.727,30**	**-1.353.243,11**	**-1.398.749,81**	**1,88**	**56,04**

Ende der Liste

Zeitraum: 01.01.2013 - 31.12.2013 Datenbestand per 31.12.2013 **endgültiger**

Status: Simulation, Aktivierte, Deaktivierte, AHK, AZK, Anl.-güter, Zuschüsse, Zugeordnete, Nicht Zugeordnete, Kostenrechn. Einr., Nicht Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Nicht Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nullwerte drucken, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr abgeschlossen

Gruppe: 2 Sonderposten, 21 Sonderposten, 21100 Zuwendungen und Umlagen, 21200 Sonderposten aus Beiträgen und Entgelten, 21210 Beiträge aus Wasserversorgung, 21220 Abwasserbeiträge, 21240 Erschließungsbeiträge, 21900 sonstige Sonderposten

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen							Kennzahlen	
	Anfangs-stand	Zugänge	Abgänge	Um-buchun-gen	Endstand	Anfangs-stand	Abschrei-bungen im Wirtschafts-jahr	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 4 ausgewie-senen Ab-gänge	Angesam-melte Ab-schreibun-gen auf die in Spalte 5 ausgewie-senen Um-buchungen	Endstand	Restbuch-wert am Ende des Wirt-schafts-jahres	Restbuch-wert am Ende des vorange-gangenen Wirt-schafts-jahres	Durch-schnitt-licher Ab-schrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Restbuch-wert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5721 Bäderbetrieb Hallenbad Freistett														
Summe:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**176.437,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**176.437,56**	**120.125,27**	**3.643,75**	**0,00**	**0,00**	**123.769,02**	**52.668,54**	**56.312,29**	**2,07**	**29,85**
AHK-ZS	**-176.437,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-176.437,56**	**-120.125,27**	**-3.643,75**	**0,00**	**0,00**	**-123.769,02**	**-52.668,54**	**-56.312,29**	**2,07**	**29,85**
5727 Bäderbetrieb Hallenbad Honau														
Summe:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**127.822,97**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**127.822,97**	**97.144,51**	**2.556,54**	**0,00**	**0,00**	**99.701,05**	**28.121,92**	**30.678,46**	**2,00**	**22,00**
AHK-ZS	**-127.822,97**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-127.822,97**	**-97.144,51**	**-2.556,54**	**0,00**	**0,00**	**-99.701,05**	**-28.121,92**	**-30.678,46**	**2,00**	**22,00**
8150 Wasserversorgung														
Summe:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**2.110.709,88**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.110.709,88**	**798.950,82**	**39.306,41**	**0,00**	**0,00**	**838.257,23**	**1.272.452,65**	**1.311.759,06**	**1,86**	**60,29**
AHK-ZS	**-2.110.709,88**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.110.709,88**	**-798.950,82**	**-39.306,41**	**0,00**	**0,00**	**-838.257,23**	**-1.272.452,65**	**-1.311.759,06**	**1,86**	**60,29**
Gesamtsumme:														
AHK	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
ZS	**2.414.970,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.414.970,41**	**1.016.220,60**	**45.506,70**	**0,00**	**0,00**	**1.061.727,30**	**1.353.243,11**	**1.398.749,81**	**1,88**	**56,04**
AHK-ZS	**-2.414.970,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-2.414.970,41**	**-1.016.220,60**	**-45.506,70**	**0,00**	**0,00**	**-1.061.727,30**	**-1.353.243,11**	**-1.398.749,81**	**1,88**	**56,04**

Ende der Liste

Anlage 7

NACHWEIS ÜBER DIE SCHULDEN ZUM 31.12.2013

Schuldennachweis Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinau
31.12.2013

	Kreditgeber	Sparte	Darlehens-konto	Aufnahme-jahr	Ursprüngl. Kreditbetrag	Zinssatz	Laufzeit bis	Stand 01.01.12	Stand 01.01.13	Tilgung	Zinsen	Stand 31.12.13
1	**Betriebszweig Wasserversorgung**											
1.1	**Zweckverbände**											
1.1.1	ZV GWV Hanauerland		4	1991	102.258,38	0,000	2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	ZV GWV Hanauerland		5	1995	76.693,78	5,000	2014	11.504,20	7.669,52	3.834,68	335,54	3.834,84
	Summe Zweckverbände				**178.952,16**	**5,000**		**11.504,20**	**7.669,52**	**3.834,68**	**335,54**	**3.834,84**
1.2	**Kreditmarkt**											
1.2.1	LB Baden-Württemberg		605026238	1999	164.635,99	3,950	2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Kreditmarkt				**164.635,99**	**3,950**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	**Betriebszweig Energie**											
2.1	**Kreditmarkt**											
2.1.1	LB Baden-Württemberg	Beteiligungen	612669289	2012	2.131.300,00	2,630	2032	0,00	291.300,00	82.546,82	27.715,19	2.048.753,18
2.1.2	KfW-Bank	BHKW	2167606	2012	418.700,00	0,100	2022	0,00	418.700,00	82.779,95	3.044,78	335.920,05
2.1.3	L-Bank BW (Förderdarlehen)	Photovoltaik	557.700466.8	2006	840.000,00	3,450	2027	685.230,00	641.010,00	44.220,00	21.733,45	596.790,00
	Summe Landesbanken				**3.390.000,00**	**2,509**		**685.230,00**	**1.351.010,00**	**209.546,77**	**52.493,42**	**2.981.463,23**
2.1.4	DG HYP Hamburg	Photovoltaik	3109050803	2006	840.000,00	4,060	2026	619.500,00	577.500,00	42.000,00	22.807,06	535.500,00
	Summe Sonstige Kreditinstitute				**840.000,00**	**4,060**		**619.500,00**	**577.500,00**	**42.000,00**	**22.807,06**	**535.500,00**
	Summe Kreditmarkt				**4.230.000,00**			**1.304.730,00**	**1.928.510,00**	**251.546,77**	**75.300,48**	**3.516.963,23**
3	**Gesamtsumme**				**4.573.588,15**	**2,748**		**1.316.234,20**	**1.936.179,52**	**255.381,45**	**75.636,02**	**3.520.798,07**
	€/Einwohner				**413,94**			**119,13**		**23,11**	**6,85**	**318,65**